

# NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau  
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 04

11. April 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,  
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr  
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

nach den sonnigen Tagen im März gibt sich der April deutlich kühler. Zwar gab es bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 nicht solche „Wechselgefühle“. Aber auf Grund der prekären Gesamtsituation war innerhalb der Verwaltung und im Gemeinderat ein erhöhter Gesprächsbedarf nötig, Kompromisse mussten eingegangen werden, bis dem Gemeinderat ein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt werden konnte. In der sogenannten mittelfristigen Finanzplanung sind die Haushaltsjahre bis 2029 mit zu betrachten. Damit der Haushalt den formalrechtlichen Anforderungen entspricht, mussten einige Vorhaben zeitlich geschoben und die Gestaltungsmöglichkeiten, die die Gemeindeordnung zulässt, ausgeschöpft werden. Investitionen sind nur mit Hilfe von Förderprogrammen und teilweise Kreditaufnahmen darstellbar. Man kann durchaus von einem Nothaushalt sprechen, mit dem der Erhalt der gemeindlichen Substanz, der Kindertagesstätten, der Schulen und der freiwilligen Leistungen (Bibliothek, Jugendtreff, Museum, Naturparkhaus, Webschule) auf dem attraktiven Niveau gesichert werden soll. Trotz der finanziellen Engpässe soll auch die Vereinsförderung aufrechterhalten werden. Derzeit liegt der Haushaltsentwurf zur Einsicht aus. Planmäßig soll der Etat im nächsten Gemeinderat beschlossen werden. Dann bleibt die Hoffnung, dass es im Haushaltsvollzug besser läuft als geplant. Aber trotz aller sorgfältiger Planung kann man nicht alle Risiken ausschließen. So kam es am letzten Wochenende zur Einigung im Tarifstreit im öffentlichen Dienst. Die Kommunen der gesamten Bundesrepublik bilden mit dem Bund eine Tarifgemeinschaft. Da liegt es in der Natur der Sache, dass es sehr unterschiedliche Sichten gibt, aber vor allem völlig unterschiedliche finanzielle Möglichkeiten. Schließlich können wir nicht mal fix ein „Sondervermögen“ aufliegen und uns über die Halskrause verschulden. Jetzt müssen wir rechnen, wie dieser Tarifabschluss sich auf unser Budget auswirken wird. Unserer Kämmerin, Frau Apelt, die das sehr umfangreiche Zahlenwerk aufgestellt hat, ein herzliches Dankeschön.

Der derzeitige Breitbandausbau der konkurrierenden Unternehmen SachsenEnergie (im Auftrag des Landkreises Görlitz) und der Glasfaser+ (im Auftrag der Deutschen Telekom) führt nicht nur zu Verkehrsbehinderungen in Großschönau, sondern sorgt auch für ein gewisses Unverständnis. Warum zwei Unternehmen scheinbar Parallelstrukturen aufbauen. Die Telekom hat in den letzten Jahren mit unterschiedlichen Technologien im Eigenausbau die Ortslage erschlossen. Ausgenommen waren Randlagen, für die eine wirtschaftliche Erschließung nicht darstellbar ist; z. B. im Bereich des Forsthauses oder des Finkenhübels. Für solche Fälle wurden staatliche Förderprogramme aufgelegt, die der Landkreis nutzt, um diese Lagen mit Breitband zu erschließen. Bei der technischen Umsetzung kommt es nun zu solch paradoxen Situationen, dass mitunter nebeneinander in einer Straße zwei Leitungen liegen. Da kann es schon mal eng werden.



Gefunden an der Talstraße Hainewalde, Foto: Manuela Kappl

Inwieweit das volkswirtschaftlich sinnvoll ist, mag jeder für sich beurteilen. Etwas provokant könnte man die Frage stellen, ob in der Daseinsvorsorge ein solcher Wettbewerb sinnvoll ist oder der Staat derartige Aufgaben im Interesse der Bevölkerung selbst wahrnehmen sollte. Mit Blick auf das „neue Deutschland-Tempo“ beschleichen einen dann gleich wieder Zweifel. Jedenfalls ist es für uns kleine Verwaltung eine enorme Herausforderung, hier einigermaßen koordinierend zu wirken. Zwar wird vor Straßensperrungen oder veränderten Verkehrsführung / Ampelanlagen etc. die Gemeinde formal vom Landkreis angehört, aber bisher leider eben nur formal.

Mitte März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in der Hubertusbaude in Waltersdorf statt. Es galt Bilanz zu ziehen über die fordernden Einsätze und zahlreichen Fort- und Ausbildungen im vergangenen Jahr, die vielen anderen Aktivitäten und Veranstaltungen, die mit dem ehrenamtlichen Wirken in der Feuerwehr verbunden sind. Ein herzliches Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden für ihr stetes Engagement für das Gemeinwohl und ihren Familien / Partner für das Verständnis und die Unterstützung. Sehr erfreulich ist, dass der Spielmansszug mittlerweile 27 Musikanten vereint. Den Spielmansszug seinerzeit der Feuerwehr zuzuordnen, war eine sehr gute Entscheidung. Nach den Einsätzen in den letzten Tagen bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass der nächste Feuerwehreinsatz das Maibaumsetzen am Depot sein wird. Natürlich mit stimmungsvoller Begleitung durch den Spielmansszug der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau.

Zuvor wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und sonniges Osterfest

Ihr Frank Peuker,  
Bürgermeister

## Veranstaltungshinweise:

**26. April 4. öffentliche Naturparkkonferenz**  
Naturparkhaus „Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf

**11. Mai Eröffnung Sonderausstellung „120 Jahre Museum in Großschönau“**  
im Deutschen Damast- und Frottiermuseum



## Amtlicher Teil

### Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates am 12.03.2025 in der Aula der Oberlausitzer Webschule in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

#### Anwesende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

|               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| CDU-Fraktion: | GR Hommel, GR Rokitta, GR'in Schmied |
| SPD-Fraktion: | GR'in Schienbein                     |
| AfD:          | GR St. Wächter, GR Zimmermann        |
| Freie Wähler: | GR Feurich                           |

#### Einreicher Bürgermeister: TA 01/03/2025

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Auerswald folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Erweiterung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau – Vergabe Los 2 Dachabdichtung / Gründach“ an die Firma Dachbau Oberlausitz aus Neusalza-Spremberg / OT Friedersdorf zum Angebotspreis von 63.105,02 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** 7 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: TA 02/03/2025

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Auerswald folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Erweiterung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau – Vergabe Los 3 Tischlerarbeiten“ an die Firma Tischlerei Kienöl aus Bertsdorf-Hörnitz zum Angebotspreis von 43.195,18 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** 7 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: TA 04/03/2025

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Illner folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Erweiterung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau – Vergabe Los 8 Sanitär- und Heizungsinstallation“ an die Firma Heizung & Sanitär Löbau GmbH zum Angebotspreis von 55.005,77 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** 7 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: TA 05/03/2025

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros elkoplan folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Erweiterung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau – Vergabe Los 9 Elektroinstallation“ an die Firma Die ELLOs aus Zittau zum Angebotspreis von 45.163,58 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** 7 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

#### Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

|               |  |
|---------------|--|
| CDU-Fraktion: | GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt |
| SPD-Fraktion: | GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr                |
| AfD:          | GR M. Wächter, GR St. Wächter                              |
| Freie Wähler: | GR Feurich   |

#### Einreicher Bürgermeister: 07/03/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt das Forsteinrichtungswerk für den Wald der Gemeinde Großschönau für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2031. Das beschlossene Forsteinrichtungswerk ist der oberen Forstbehörde zur Bestätigung zuzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** 11 + 1 Ja-Stimmen

### Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 28.04.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 13. / 14.05.2025 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: [www.grossschoenau.de/Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen](http://www.grossschoenau.de/Aktuelles/Öffentliche_Bekanntmachungen).

### Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 06.05.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

### Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 15.04.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00**

**Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

### Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 15.04.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch.

Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

### Nachruf

Wir haben erfahren, dass unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Herr **Wolfgang Dünnbier**  
geb. am 06.04.1938

am 26.02.2025 verstorben ist.

Herr Dünnbier hat sich von 2005 bis 2010 als Mitglied des Gemeinderates Großschönau und im Aufsichtsrat der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH ehrenamtlich engagiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

**Frank Peuker**  
Bürgermeister

**Tobias Steiner**  
Geschäftsführer WWG

**Information aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung**

**Schließtag**

Am Freitag, dem 2. Mai, bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

**Anett Halang**  
Sachgebietsleiterin Allgem. Verwaltung

**Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung**

**Information zu Verkehrseinschränkungen im Zuge des Breitbandausbaus**

Voraussichtlich ab dem 22.04. wird im Zuge des Breitbandausbaus durch die SachsenEnergie AG für ca. 6 – 7 Wochen der Kreisverkehr Oberschule mit einer 3-Seiten-Lichtzeichenanlage ausgestattet. Eine Auffahrt von der Kirchstraße auf den Kreisverkehr ist in diesem Zeitraum **nicht** möglich. Bitte beachten Sie auch etwaige geänderte Halteverbotsbeschilderung auf der Kirchstraße.

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen, mit Bundesmitteln geförderte Breitbandausbau des Landkreises Görlitz, umgesetzt durch den Hauptauftragnehmer SachsenEnergie AG, auf welchen die Gemeinde Großschönau kaum bis keinen Einfluss hat.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich der geänderten Verkehrsführung entsprechend zu verhalten und auch auf gegenseitige Rücksichtnahme zu achten.

**Straßenreinigung – Anliegerpflichten**

Die **jährliche Straßenreinigung durch den Bauhof Großschönau** in Zusammenarbeit mit der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft Zittau wird **vom 24. bis 26. April** stattfinden. Wir bitten daher die Anlieger der Hauptstraße im Bereich von Ortseingang Zittau bis hinteren Kreisverkehr, Buchbergstraße und Bahnhofstraße beidseitig, ihre Fußwege bis dahin zu reinigen. Die Mieter der Buchbergstraße und Sonnebergstraße beachten bitte das ausgeschilderte temporäre Zonenparkverbot auf den Parkflächen in diesem Zeitraum.

Wir möchten auch alle anderen Grundstücksbesitzer und Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nochmals darauf hinweisen, ihren Reinigungspflichten, dort wo noch nicht geschehen, nachzukommen. Anliegerbereiche sollten immer in einem sauberen und ordentlichen Zustand gehalten werden, denn auch das trägt ganz entscheidend zum Erscheinungsbild unserer Orte bei.

**Corinne Schellenberger**  
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr  
Mo. / Mi. geschlossen

**Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.**



**Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen**

**WWG Großschönau**

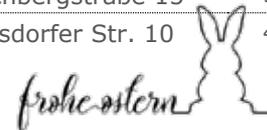


**Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?**

Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

**Unsere Angebote für April 2025**

| Wohnung | Adresse               | Größe             |      |
|---------|-----------------------|-------------------|------|
| 5 Räume | Hauptstraße 5         | 110m <sup>2</sup> | DG   |
| 4 Räume | Buchbergstraße 13     | 79m <sup>2</sup>  | 3.OG |
| 3 Räume | Waltersdorfer Str. 47 | 105m <sup>2</sup> | 3.OG |
| 3 Räume | Buchbergstraße 57     | 60m <sup>2</sup>  | 1.OG |
| 2 Räume | Buchbergstraße 15     | 50m <sup>2</sup>  | 3.OG |
| 2 Räume | Jonsdorfer Str. 10    | 47m <sup>2</sup>  | 2.OG |



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail [angebote@w-w-g.net](mailto:angebote@w-w-g.net) oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter [www.w-w-g.net](http://www.w-w-g.net)

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



**Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf**

**Liebe Leser des Nachrichtenblattes,**

in der letzten Ausgabe habe ich angefragt, ob jemand von Ihnen Ambitionen hat, zu Weihnachten hier in Waltersdorf den Herrn Michna als Weihnachtsmann abzulösen. Glücklicherweise hat sich bei mir schon ein netter Mann gemeldet, der diese Aufgabe übernehmen würde. Hierbei handelt es sich um Herrn Mario Kracht aus Bertsdorf. Er hat schon reichlich Erfahrung als Weihnachtsmann gesammelt, so hat schon sein Vater viele Jahre diese Aufgabe übernommen. Herr Kracht hat aber auch schon sehr oft für die Grenz- und Hubertusbaude den Weihnachtsmann gemacht. Er hat mir fest zugesagt, diese Rolle zu übernehmen und ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei ihm bedanken.

Die einzige nennenswerte Bautätigkeit in Waltersdorf ist nach wie vor der Breitbandausbau.

„De Nubbern“ haben Ihre Saison erfolgreich beendet und wir werden die Spenden zu einem gegebenen Anlass an den Schloßverein Hainewalde überreichen. Es ist eine nicht unerhebliche Summe und allen, die für diesen guten Zweck gespendet haben, möchte ich im Namen der Nubbern sehr herzlich danken.

Im Vereinsstammtisch sind wir weiterhin damit beschäftigt, unser Dorffest zu organisieren. Alle die uns hierbei unterstützen möchten, sind zum nächsten Stammtisch eingeladen.

Leider mussten wir am Freitag, den 28. März, von Walter Stübner Abschied nehmen. Walter hat in Bertsdorf gewohnt und war lange Zeit Vorstand der Waltersdorfer Wanderfreunde. Er kam regelmäßig zu unseren Vereinsstammtisch-Zusammenkünften und hat uns mit seinem Verein immer unterstützt. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihm und seiner Familie für das alles bedanken. Walter, Du wirst uns fehlen.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **16. April 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **8. Mai 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Einen guten Start in einen hoffentlich wunderschönen Frühling wünscht

**Frank Feurich**  
Ortsvorsteher

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:**

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr  
im Niederkretscham Waltersdorf  
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



**Informationen  
aus der  
Gemeinde Hainewalde**

**Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,**

der Frühling hat Einzug gehalten und passend dazu wurden die Blumenschalen vor dem Gemeindeamt durch die Gärtnerei Rudolph wieder in bunten Farben bestückt. Vielen Dank an dieser Stelle.

In unserer Turnhalle fand am 14.03.25 erstmalig ein Familienachmittag - organisiert vom Reitverein auf der Talstraße - statt. Bei Sport und Spiel konnten sich die Kinder austoben und mir wurde - zu meiner Überraschung - die besondere Ehre zuteil, die Neuerwerbung des Vereins zu taufen. Hierbei handelt es sich um einen Reitsimulator und dieser darf sich nun „Uschi von Hainewalde“ nennen. Natürlich musste Uschi auch getestet werden und ich kann Ihnen sagen, es ist nicht so einfach, wie es immer aussieht. Der Familienachmittag war sehr gut besucht, die Eltern konnten bei Kaffee und Kuchen oder auch einem herzhaften Snack ihren Kindern und auch den dargebotenen Akrobatikvorführungen zuschauen. Eine Fortsetzung dieser Veranstaltung wäre wünschenswert.

Ganz in Vorfreude sind unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Am 26. Mai 2025 wird direkt beim Hersteller in Dissen, Niedersachsen, das neue Feuerwehrfahrzeug übergeben. Fünf Kameraden werden nach Dissen fahren und erhalten vor Ort eine Einweisung in die neue Technik. Am 27. Mai 2025 trifft das Fahrzeug dann zusammen mit der Abordnung in Hainewalde ein und kann seinen Dienst in unserem Ort beginnen.

Wie alljährlich am 30. April findet auch dieses Jahr wieder das beliebte Hexenbrennen am Bunker, organisiert vom Jugendclub,

statt. Wer trockenes Holz für das Feuer beisteuern möchte, kann dieses im Vorfeld zur vorgesehenen Fläche am Bunker bringen. Bitte beachten Sie dabei, dass kein Grünschnitt oder sonstige Gartenabfälle dabei sein dürfen, da ansonsten keine Abrennengenehmigung erteilt wird.

Ich wünsche Ihnen auch weiterhin eine gute Zeit, genießen Sie das schöne Wetter und bleiben Sie gesund.

**Ihr Karsten Koroschetz**  
Bürgermeister

**Grundstücksverkauf**

Die Gemeinde Hainewalde verkauft das kommunale **Flurstück 371, gelegen in 02779 Hainewalde**, Talstraße, bebaut mit einem ehemaligen Spritzenhaus sowie zwei Garagen (gegenüber Talstr. 100). Es sollte gewährleistet werden, das alte Spritzenhaus baulich zu erhalten.

Das Mindestgebot für das Grundstück samt Objekten beträgt 13.500,00 €.

Bei jeglichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hainewalde (Tel. 035841-638031 bzw. info@hainewalde.de) bzw. senden Ihr schriftliches Angebot an die Gemeinde Hainewalde, Bürgermeister Karsten Koroschetz, 02779 Hainewalde, Kleine Seite 4.



**Vermietung**

Die Gemeinde Hainewalde vermietet ab 01.05.2025 eine Wohnung, neu saniert, im kommunalen Objekt Schulgasse 2 in 02779 Hainewalde, OG links, Wohnfläche 56 m<sup>2</sup>, Badezimmer mit Wanne und Dusche, Kaltmiete 280,00 € zuzüglich Nebenkosten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Hainewalde (Tel. 035841-638029 bzw. 638031 oder info@hainewalde.de).



**Hainewalde wandert gemeinsam mit Freunden und Gästen**

Kennen alle Hainewalder ihren Ort aus verschiedenen Perspektiven? Zum Ortsjubiläum im Mai 2026 bereiten wir Wanderungen mit unterschiedlichen Wanderstrecken vor. Ziel ist es, für jeden eine passende Strecke vorzubereiten, von kinderwagentauglich bis Wanderprofi. Einige Ideen sind in unserer kleinen Arbeitsgruppe schon entstanden. Für den reibungslosen Ablauf suchen wir für diesen Tag noch Verstärkung für Verpflegung und Markierung der Wege.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Michael und Ines Krömer**, Tel. 035841 35953 oder per E-Mail: michael-kroemer@yahoo.de

**Amtlicher Teil**

**Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 17.03.2025**

**08/03/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt dem Verkauf des Flurstücks 41 in Hainewalde, Aueweg an Herrn Jan-Philipp Geßner, wohnhaft Aueweg 4 in 02779 Hainewalde, zu einem Preis von 10.600,00 € zu. Außerdem sind alle anfallenden Nebenkosten durch den Käufer zu tragen.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1  
 Anwesend: 11 + 1  
 Ja-Stimmen: 11 + 1  
 Nein-Stimmen: keine  
 Stimmenthaltungen: keine  
 Befangenheit: keine

**09/03/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestätigt und beschließt die Vergabe von Nachtragsleistungen der Baumaßnahme „Sanierung der Wohnung im Objekt Schulgasse 2, Obergeschoss links – Los 1: Roh-/ Trockenbau, Abbruch“ des Nachtragsangebotes 1 in Höhe von 3.494,66 € brutto an die Firma Garten- und Landschaftsbau Tino Lange in Großschönau.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1  
 Anwesend: 11 + 1  
 Ja-Stimmen: 9 + 1  
 Nein-Stimmen: 2 GR Leckel, GR Scholz  
 Stimmenthaltungen: keine  
 Befangenheit: keine

**Bitte vormerken:**  
 Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 14.04.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**  
 Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

**Nichtamtlicher Teil**

**Abfallentsorgung**



**April / Mai**

Gelbe Tonne: Dienstag, 22.04.2025  
 Bioabfall: Montag, 14.04.2025  
 Dienstag, 29.04.2025  
 Dienstag, 13.05.2025  
 Restmüll: Mittwoch, 23.04.2025  
 Dienstag, 06.05.2025  
 Blaue Tonne: Donnerstag, 08.05.2025  
 Schadstoffmobil Montag, 19.05.2025  
 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg  
 Änderungen vorbehalten

**Informationen**

**Ärztbereitschaft**



**für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr  
 Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr  
 Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr  
 Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

**Zahnärztereitschaft**

aktueller Überblick unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**Familiennachrichten  
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen  
der Verstorbenen**



**Renate Marie Gruner, geb. Stöcker**  
aus Großschönau

**Eva Emelie Stepniewski, geb. Knobloch**  
aus Großschönau

**Otto Hugo Wolfgang Dünnbier**  
aus Großschönau

**Helga Ulrike Frömmer, geb. Bruntsch**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Susanne Röhrs, geb. Moldenhauer**  
aus Großschönau

**Elise Helga Kolarik, geb. Pietschmann**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Ingeborg Edith Arlt, geb. Langner**  
aus Großschönau

**Liesbeth Hildegard Balthasar, geb. Urban**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Petra Sybille Renger, geb. Garbe**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

**Ines Charlotte Thielemann, geb. Kroll**  
aus Großschönau

**Brigitte Ingrid Else Kießling, geb. Fischer**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,  
zuletzt Pflegeheim Löbau

**Frank Hermann Ulrich Albert**  
aus Großschönau

**Günter Alfred Förster**  
aus Großschönau

**Fritz Hermann Müller**  
aus Großschönau

**Wolfgang Dieter Tattermusch**  
aus Hainewalde

**Wir gratulieren den Ehepaaren**



**Christa und Andreas Schulze**  
aus Großschönau am 03.05.2025

**zum Fest der goldenen Hochzeit**

**Roswitha und Klaus Hirschmann**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf  
am 17.04.2025

**Veronika und Friedrich-Eberhard Grosse**  
aus Großschönau am 24.04.2025

**Barbara und Roland Bergmann**  
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf  
am 04.05.2025

**zum Fest der diamantenen Hochzeit**

**Ursula und Karlheinz Sperling**  
aus Großschönau am 23.04.2025

**zum Fest der eisernen Hochzeit**

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele  
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,  
Harmonie und Gesundheit.**

**Altersjubilare**



**Gemeinde Großschönau**

**Wir gratulieren herzlich zum**

|                |                                 |            |
|----------------|---------------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Herrn Jürgen Bohn               | 25.04.1955 |
|                | Herrn Rainer Rudolph            | 25.04.1955 |
|                | Frau Kristina Blasig            | 01.05.1955 |
|                | Herrn Wolfgang Machus           | 15.05.1955 |
| 75. Geburtstag | Frau Helga Räder                | 24.04.1950 |
|                | Frau Martina Reimer             | 27.04.1950 |
|                | Herrn Dieter Jentsch            | 02.05.1950 |
|                | Frau Regina Patzelt             | 02.05.1950 |
| 80. Geburtstag | Herrn Bernd Olbrich             | 15.04.1945 |
|                | Herrn Jan Hollitzer             | 19.04.1945 |
|                | Herrn Joachim Fricke            | 25.04.1945 |
|                | Frau Birgitt Krause             | 13.05.1945 |
|                | Frau Marlies Scholze            | 14.05.1945 |
| 85. Geburtstag | Frau Hildegard Köhler           | 16.04.1940 |
|                | Frau Iwe Wende                  | 18.04.1940 |
|                | Frau Heide Hahmann              | 19.04.1940 |
|                | Herrn Friedrich-Eberhard Grosse | 27.04.1940 |
|                | Frau Sigrid Gampe               | 01.05.1940 |

**OT Erholungsort Waltersdorf**

**Wir gratulieren herzlich zum**

|                |                         |            |
|----------------|-------------------------|------------|
| 80. Geburtstag | Herrn Hans-Jürgen Eger  | 16.04.1945 |
| 85. Geburtstag | Herrn Peter Seeliger    | 28.04.1940 |
| 90. Geburtstag | Herrn Berthold Stelzner | 01.05.1935 |

**Hainewalde**

**Wir gratulieren herzlich zum**

|                |                         |            |
|----------------|-------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Frau Waltraudt Wittig   | 06.05.1955 |
| 75. Geburtstag | Herrn Rüdiger Gäbler    | 11.05.1950 |
| 80. Geburtstag | Herrn Heinz Ries        | 16.04.1945 |
|                | Frau Elke Bergmann      | 10.05.1945 |
| 95. Geburtstag | Herrn Gerhard Schwanitz | 24.04.1930 |

**Allgemeine Bereitschaftsdienste**

**Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau**  
Telefon: 0175 9809462

[www.gravuren-selbst-gestalten.de](http://www.gravuren-selbst-gestalten.de)

**Schneiderstube Heike Scharff**  
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau  
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

**Öffnungszeiten:**  
Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr  
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

## Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

### Mitte April bis Mitte Mai 2025

#### Samstag, 12.04.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“  
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee, Erholungsort  
hausgebackenem Kuchen sowie Waltersdorf  
Abendessen, Reservierung erforderlich

#### Montag, 14.04.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz  
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Ev.-Luth.  
Oberlausitzer Mundart, gepaart mit Kirche  
Humor und viel Wissenswertem zur Großschönau  
Region. Diese Dialektführung ist auch  
für "nicht Mundartler" geeignet.

#### Mittwoch, 16.04.

10:00 – **Sonderöffnungszeiten** Volkskunde- und  
12:00 **für die Osterferienzeit** Mühlenmuseum  
Erholungsort Waltersdorf

#### Donnerstag, 17.04.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Parkplatz  
Anmeldung in der Ev.-Luth. Kirche  
Tourist-Information erwünscht Großschönau

#### Samstag, 19.04.

09:00 – **Frühstück zum Ostersonntag** Kaffee Rösterei  
12:00 bitte vorbestellen unter Zittauer Gebirge  
035841 633210 Erholungsort Waltersdorf  
10:00 – **Sonderöffnungszeiten** Volkskunde- und  
16:00 **für die Osterferienzeit** Mühlenmuseum  
Erholungsort Waltersdorf

#### Sonntag, 20.04.

14:30 **Ostersonntagskaffee** Hutberg Großschönau

#### Donnerstag, 24.04.

10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf** Naturparkhaus  
Anmeldung in der Zittauer Gebirge  
Tourist-Information erwünscht Erholungsort  
Waltersdorf  
19:00 **Vortrag Dietmar Eichhorn** Vereinsraum  
„Als unsere Wanderwege entstanden“ im Naturparkhaus  
Zittauer Gebirge  
Erholungsort Waltersdorf

#### Samstag, 26.04.

09:00 **4. Naturpark-Konferenz zum Thema „Regionalentwicklung“** Naturparkhaus  
Zittauer Gebirge  
Erholungsort Waltersdorf

10:00 –  
16:00 **Saisoneroöffnung Motocross-Strecke** Hainewalde,  
des MSC Scheibe  
Oberlausitzer Dreiländereck e.V.

17:00 **Konzert mit Siegfried & Oliver Fietz** Ev.-Luth.  
Eintritt frei - Kollekte erbeten Kirche  
Großschönau

#### Sonntag, 27.04.

10:00 – **Tag des offenen Barockschlosses Hainewalde** Kanitz-Kyawsches  
mit Kunst-, Antik- & Gartenmarkt Schloss  
Hainewalde

#### Dienstag, 29.04.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches  
Anmeldung in der Schloss  
Tourist-Information erwünscht Hainewalde

#### Mittwoch, 30.04.

16:00 **Traditionelles Maibaumsetzen bei der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau**  
19:00 **Einmarsch zum Maibaumsetzen** |  
20:20 Uhr Lampionumzug für Jung und Alt mit dem  
Spielmannszug und den Einsatzfahrzeugen |  
20:30 Uhr Tanz in den Mai mit DJ Power Work  
Feuerwehrdepot Großschönau

17:00 **Maibaumsetzen bei den Herrenwalder Schützen** Schützenhaus  
"Herrenwalder Adler"  
18:00 Stellen des Maibaumes Herrenwalde /  
Erholungsort Waltersdorf

#### Freitag, 02.05.

10:00 **Betriebsbesichtigung Möve - Frottana** Frottana  
Textil GmbH &  
Voranmeldung unter 035841 8245 Co. KG  
Großschönau  
Gruppenführungen sind auch an  
anderen Tagen buchbar (außer  
samstags, sonntags, feiertags)

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau**, nur mit ab Bäckerei  
Voranmeldung in der Tourist- Schulz,  
Information unter 035841 2146 oder Hauptstraße 73  
direkt bei der Bäckerei Schulz Großschönau  
unter 035841 63939  
Imbiss und Getränke im Anschluss an  
die Führung sind nicht im Preis enthalten,  
bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

#### Sonntag, 04.05.

10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark  
14:00 Großschönau

#### Mittwoch, 07.05.

09:00 **Ausfahrt und Wanderung der Natur- und Wanderfreunde "Lausche Waltersdorf" e.V.** Naturparkhaus  
Zittauer Gebirge  
Erholungsort  
Mit dem Bus nach Jauernick-Buschbach, Waltersdorf  
Zustieg wie üblich, Wanderung kleine  
Tour 4 km, große Tour 7 km, Einkehr bestellt

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches  
Anmeldung in der Schloss  
Tourist-Information erwünscht Hainewalde

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel  
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee, „Quirle-Häusl“  
hausgebackenem Kuchen sowie Erholungsort  
Abendessen, Reservierung erforderlich Waltersdorf

#### Donnerstag, 08.05.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Parkplatz  
Anmeldung in der Ev.-Luth. Kirche  
Tourist-Information erwünscht Großschönau

#### Sonntag, 11.05.

09:00 –  
12:00 **Muttertagsfrühstück** Kaffee Rösterei  
bitte vorbestellen unter Zittauer Gebirge  
035841 633210 Erholungsort  
Waltersdorf

10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark  
14:00 Großschönau

14:30 **Muttertagskaffee** Hutberg  
Großschönau

12.05. – 18.05.

**32. Offene Oberlausitzer Schach – Senioren Einzelmeisterschaft 2025**  
Gasthof Weinhaus Großschönau

Montag, 12.05.

10:30 **Mundart Ortsführung**  
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Oberlausitzer Mundart gepaart mit Humor und viel Wissenswertem zur Region. Diese Dialektführung ist auch für "nicht Mundartler" geeignet.  
Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

13:30 **Eröffnung 32. Offene Oberlausitzer Schach – Senioren Einzelmeisterschaft**  
Gasthof Weinhaus Großschönau

Dienstag, 13.05.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde**  
Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht  
Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Mittwoch, 14.05.

12:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ Mittagsprogramm mit Kathrin & Peter** inkl. Mittagessen, Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Reservierung erforderlich  
Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

14:30 **24. Oberlausitzer Sparkassen-Schnellschachmeisterschaft der Senioren**  
Gasthof Weinhaus Großschönau

Donnerstag, 15.05.

10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf**  
Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht  
Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf  
– Änderungen vorbehalten –

## Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

| Öffnungszeiten   | April             | ab Mai            |
|--|-------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag, Feiertage | 10:00 – 16:00 Uhr | 10:00 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch geschlossen   | 14:00 – 17:00 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr |

**Ausstellung in der ersten Etage:**  
zur Aussichtsplattform auf der Lausche

## Neues aus der Tourist-Information

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, unsere Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge zu besuchen! Entdecken Sie eine Vielzahl neuer Artikel und Angebote, die darauf warten, von Ihnen erkundet zu werden. Ob Souvenirs, regionale Produkte oder Informationen zu spannenden Ausflugszielen – bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unserem Sortiment und lassen Sie sich inspirieren!

Außerdem möchten wir Sie gern über unsere neuen Ansprechpartner in der Tourist-Information informieren. Am 15.02.2025 hat Thorsten Walkstein und am 01.03.2025 Christine Birnbaum den Dienst in der Tourist-Information begonnen. Thorsten Walkstein ist ausgebildeter Naturparkführer. Christine Birnbaum war bereits mehrere Jahre im Tourismuszentrum in Zittau tätig. Frau Simone Zimmer und Frau Marion Schwager unterstützen das Team der Tourist-Information als Honorarkräfte.

Frau Michaela Ullrich wünschen wir alles Gute für ihre weitere Tätigkeit und bedanken uns für die letzten Jahre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Team der Tourist-Information*

## TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



### Öffnungszeiten:

#### TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr  
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

#### Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr  
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr  
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr  
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.  
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.  
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



### Aktionstag Sommertheater

Am 12. April startet der Vorverkauf für die Waldbühne Jonsdorf. Sichern Sie sich zum offiziellen Vorverkaufsstart des Sommertheaters an dem Aktionstag von 10:00 bis 13:00 Uhr 20 % Rabatt auf alle Open-Air-Produktionen. Unsere Tourist-Information im Naturparkhaus nimmt auch dieses Jahr an dem Aktionstag teil und ist für Sie ab 10:00 Uhr geöffnet.

### Startkartenverkauf für Wanderer zum 51. Gebirgslauf & Wandertreff

Erwerben Sie noch bis zum 18.04.2025 bequem in unserer Tourist-Information Ihre Startkarten für die Wanderstrecken des Zittauer Gebirgslaufs & Wandertreff. Es gibt Touren über 8 km, 10 km, 12 km, 22 km, 32 km und 42 km zur Auswahl. Nutzen Sie diese praktische Option, um Ihre Startkarte bereits vor der Veranstaltung zu erwerben, und gehen Sie am Sonntag, dem 27. April, entspannt auf die Wandertour. Die 42-km-Läufer starten zwischen 07:00 und 08:00 Uhr, während die 32-km-Wanderer zwischen 07:00 und 09:00 Uhr loslegen. Von 08:00 bis 10:00 Uhr können sich alle anderen Teilnehmer im Sportzentrum Olbersdorf den Startstempel abholen.

Und hier noch die Kartenpreise zur Information:  
8 km – 5,00 €  
10 km „rund um den O-See“ – 5,00 €  
12 km – 6,00 €

- 22 km – 7,00 €
- 32 km – 9,00 €
- 42 km – 12,00 €

### Gästekarte Oberlausitz ab 1. Mai 2025

Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 16. Dezember 2024 und 24. Februar 2025 wurde in Großschönau der Weg für die Einführung eines digitalen Meldewesens und der „Gästekarte Oberlausitz“ geebnet. Auch in den Gemeinden Kurort Jonsdorf und Olbersdorf sowie der Stadt Zittau wird es ab 1. Mai 2025 die Gästekarte geben. Die „Gästekarte Oberlausitz“ leistet einen Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und damit der Aufenthaltsqualität in unserer Region. Durch die zeitgleiche Einführung eines digitalen Meldewesens, welches die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien und das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge seit Anfang des Jahres vorbereiten, wird auch die Gästeanmeldung mittels automatisierter, digitaler Prozesse für Sie unbürokratischer und einfacher.

Auf [www.gaestekarte-oberlausitz.com](http://www.gaestekarte-oberlausitz.com) können Sie sich gern im Vorfeld informieren und Antworten auf erste Fragen finden.

**Karina Dammert**

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

## Museen

### Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau  
 Telefon: 035841 35469  
 E-Mail: [museum@grossschoenau.de](mailto:museum@grossschoenau.de)



| Öffnungszeiten:             | April             | ab Mai            |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Dienstag – Freitag          | 10:00 – 16:00 Uhr | 10:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertage | 14:00 – 17:00 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr |

Montag geschlossen

**Führungen:** Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

**Die Sonderausstellung** *Die Lolos laden ein*. Puppenkunst von Ulrike Friese ist noch bis Ostermontag zu besichtigen. Sie sind besonders an den Osterfeiertagen nochmal auf das Herzlichste willkommen.

Am 11. Mai wird zu gewohnter Zeit 11:00 Uhr die nächste Ausstellung eröffnet. Anlässlich 120 Jahre Museum zeigen wir Ihnen Ausschnitte aus der Bekleidungssammlung. Diese Stücke erzählen Geschichten über Ihre Trägerinnen und Träger, aber auch über diejenigen, die sie herstellten. Wir freuen uns sehr, Ihnen einen Einblick in bisher nur selten gezeigte Sammlungsbereiche zu geben.

Zum TEXTILDORFFEST hat das Museum ab 10:00 Uhr geöffnet, die Schauwerkstatt ab 14:00 Uhr. 15:00 Uhr gibt es eine Führung zum Schaufenstermuseum und einem Einblick in die Rosshaarweberei. Der Webstuhl kann an diesem Tag von der Nähe betrachtet werden. Als Abschluss des TEXTILDORFFEST wird Jan Michael Goldberg einen Einblick in seine Dissertation *Die Mandau flussabwärts. Genealogische Betrachtung der Familien Goldberg aus Nordböhmen und der südlichen Oberlausitz, 1500 - 2000* geben. Die von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften publizierte Arbeit kann auch bei uns im Shop erworben werden.

In der Schauwerkstatt wird auf dem Waffelwebstuhl derzeit mit einem leuchtenden Frühlingsgrün gewebt. Schauen Sie im Museumshop vorbei und lassen sich von den grünen Handtüchern faszinieren.

Mit den besten Wünschen für das Frühjahr,

**Ihr Museumsteam!**

- 11.05.2025 Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Museum „120 Jahre Museum in Großschönau“
- 31.05.2025 Öffnung Museum bereits ab 10:00 Uhr (Schauwerkstatt ab 14:00 Uhr)
- 31.05.2025 | 15:00 Uhr Führung vom Museum zum Schaufenstermuseum
- 31.05.2025 | 19:00 Uhr Buchvorstellung "Die Mandau flussabwärts. Genealogische Betrachtung der Familien Goldberg aus Nordböhmen und der südlichen Oberlausitz, 1500-2000" von Jan Michael Goldberg
- 25.10.2025 Brechelfest im Eurohof Hainewalde

**Evelyn Schweynoch**

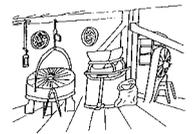
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

### Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf  
 02799 Großschönau  
 Telefon: 0152 59173393

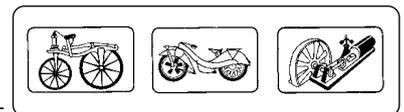
#### Öffnungszeiten zu Ostern:

Mittwoch, 16.04. 10:00 – 12:00 Uhr  
 Samstag, 19.04. 10:00 – 16:00 Uhr



### Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,  
 02779 Großschönau,  
 Telefon: 035841 38885  
[www.motorrad-veteranen-technik-museum.de](http://www.motorrad-veteranen-technik-museum.de)



#### Öffnungszeiten April - Oktober:

Samstag und Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr  
 Für Termine nach Vereinbarungen bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf telefonisch unter +49 35841 2146 melden.

Getränkeshof  
  
 seit 1988

## Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634  
**Großschönau**  
 Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

---

**14.04. – 26.04.25:**    **Altenburger Pils**    **10,99 !**  
    **Lübzer Pils**            **11,99 !**



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

## jens vogt



### Zimmerei Sägewerk

Holzbau  
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a**  
**02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976  
 Fax 035841 63978  
 Funk 0172 3622979  
[www.zimmerei-jens-vogt.de](http://www.zimmerei-jens-vogt.de)

## Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

### Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr  
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

### Liebe Lesefreunde,

der Frühling beginnt und damit natürlich auch die Gartenarbeit! Viele Ratgeber zu Themen rund um Gehölzschnitt, Anbautipps, Kräuterwissen oder unterhaltsamen Geschichten rund ums Gärtnern finden Sie hier vor Ort in der Bücherei.

Nicht nur die Gartensaison, auch Ostern steht vor der Tür! Wer noch ein letztes Geschenk fürs Osterkörbchen sucht, wird in der Bücherei fündig. Schenken Sie Ihren Lieben ein ganzes Jahr Lesespaß mit einem Gutschein für die Großschönauer Bibliothek.

Ab Mai lade ich Sie recht herzlich immer am dritten Mittwoch des Monats zu einem kurzen literarischen Abendspaziergang ein. Wir starten dazu an der Bücherei und drehen eine Runde – mal durch den Kux, mal Richtung Finkenhübel oder erkunden einfach den Gemeindepark. Nebenbei stelle ich Ihnen ein paar „Schmankerl“ aus dem Bibliotheksbestand vor. Genauere Daten entnehmen Sie bitte der Homepage sowie den folgenden Nachrichtenblättern.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Ihre Annemarie Mönch*

## Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48  
02779 Großschönau  
Tel.: 035841 31038  
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Nachdem bei Großschönaus erster Saatgutbörse über 200 Garten- und Naturfreunde Sämereien, Pflanzen und Gartenwissen tauschten und beim Bruce Springsteen Abend „THUNDERROAD“ der ausverkaufte Aula-Saal bebte, steht nun schon bald das TEXTILDORFFEST vor der Tür.

Auch in diesem Jahr bereiten wir gemeinsam mit dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum, dem Förderverein des Museums, Rassekaninchenzüchterverein, Jugendtreff und erstmals auch dem Motorad- und Technikmuseum ein buntes Programm vor. In der Aula lockt ein großer Textilmarkt mit handgefertigter Ware, in einer Produktschau präsentieren die Händler ausgewählte Werke. An zahlreichen Mitmachständen erleben Sie die Kunst des Spinnens, Klöppelns und Webens und können diese Handwerke natürlich auch selbst probieren. In der Shed-Halle bereitet der Rassekaninchenzüchterverein einen Trödelmarkt vor. Wer sich beteiligen will, meldet sich bitte beim Verein. Das vollständige Programm für das Fest finden Sie auf unserer Homepage.

Weiterhin befinden wir uns mit der Webwerkstatt im Umzug. Die ehemalige „Skaterhalle“ wird geräumt, ausgewählte Webstühle sowie weiteres Inventar setzen wir in den neuen Websaal (unterhalb der Aula) um. Da dies ein zeitaufwendiger Prozess ist, können wir noch kein konkretes Datum für den Beginn der „Offenen Webwerkstatt“, die wir auch in diesem Jahr weiterführen wollen, nennen. Voraussichtlich starten wir im Mai, bitten Sie jedoch, sich auf der Homepage zu informieren. Dort informieren wir kurzfristig über neue Termine.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



**Steffi Friebolin und Annemarie Mönch**  
Oberlausitzer Webschule Großschönau

## Kirchen

### Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau



### Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

### Gesucht – Gefunden

Was bzw. wer gerade gesucht wird, das erfährt man in den Stellenanzeigen. Dort purzeln dann die gewünschten Traumeigenschaften aus der Anzeige, eine nach der anderen: „belastbar, teamfähig, fundierte EDV-Kenntnisse, kommunikativ, flexibel, kundenorientiert, erfahren, selbstbewusst, eigenmotiviert, begeisterungsfähig...“ Etwas ratlos lässt mich eine solche Aufzählung schon zurück. Was wird da alles erwartet? Und: Gibt es tatsächlich solche perfekten Bewerber? – Und wie muss es da erst klingen, wenn Gott eine Suche nach uns Menschen startet? Gleich am Anfang der Bibel beginnt diese Suche schon. Adam und Eva haben das Gebot Gottes überschritten und verbergen sich. Gott aber ruft: „Adam, wo bist du?“ Da „Adam“ im Hebräischen zugleich „Mensch“ bedeutet, beginnt hier letztlich die Suche Gottes nach dir und mir: „Mensch, wo bist du?“ Vielleicht reagieren wir ähnlich wie auf die Stellenanzeigen: Wir trauen uns eine Kontaktaufnahme nicht zu, weil wir alles andere als perfekt sind. Wir ahnen, dass wir nicht so sind, wie wir sein sollten, dass wir anderen und Gott Vieles schuldig bleiben. Wir wissen um unsere Schwächen. Und doch gibt es auf Gottes Suche nach uns Menschen nur eine Anforderung auf der Stellenausschreibung: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37). Die einzige Voraussetzung, dass Gott uns annimmt, ist, dass wir zu ihm kommen. Treffend heißt es in einem Lied: „Jesus, zu dir kann ich so kommen wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan. Und weil du mein Zögern siehst, streckst du mir deine Hände hin, und ich kann so zu dir kommen wie ich bin.“ (M. Siebald) Wenn wir in diesem Monat dem Weg Jesu ans Kreuz und hin zum Ostermorgen nachgehen, dann mögen wir ahnen, wie weitreichend und tief Gottes Suche nach uns ist und wie hell die Hoffnung, zu der er uns einlädt.

**In diesem Sinne grüßt Sie herzlich**

**Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel**

### Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

- |                         |           |  |
|-------------------------|-----------|--|
| So., 13.04.,            | 09:00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst                         |
| Gründonnerstag, 17.04., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kantorat in Waltersdorf                                       |
|                         | 19:00 Uhr | Tischabendmahl mit gemeinsamem Abendbrot im Kirchgemeindeheim Großschönau          |
| Karfreitag, 18.04.,     | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Großschönau  |
|                         | 15:00 Uhr | Kreuzweg-Andacht in Hainewalde   |
| Ostersonntag, 20.04.,   | 07:00 Uhr | Andacht zum Ostermorgen mit dem Posaunenchor auf dem Neuen Friedhof in Großschönau |
|                         | 09:00 Uhr | Festgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst                                |
|                         | 10:30 Uhr | Festgottesdienst in Waltersdorf, Kindergottesdienst                                |

|                      |           |  |
|----------------------|-----------|--|
|                      | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst<br>in Hainewalde  |
| Ostermontag, 21.04., | 10:00 Uhr | Regionalgottesdienst in<br>Großschönau, Kindergottesdienst   |
| Sa., 26.04.,         | 17:00 Uhr | Konzert mit Siegfried und Oliver<br>Fietz in der Kirche Großschönau,<br>Eintritt frei – Kollekte für Unkosten<br>und Glocken erbeten |
| So., 27.04.,         | 09:00 Uhr | Gottesdienst in Hörnitz  |
| So., 04.05.,         | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in der<br>in der Kirche Großschönau,<br>Kindergottesdienst  |
|                      | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>in der Kirche Hainewalde   |
| Mi., 07.05.,         | 19:30 Uhr | <u>KEINE</u> Bibelstunde   |
| Fr., 09.05.,         | 14:30 Uhr | Seniorenkreis im<br>Kirchgemeindeheim Großschönau  |
| So., 11.05.,         | 09:00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Hörnitz,<br>Kindergottesdienst  |
|                      | 10:30 Uhr | Allianz-Gottesdienst in der<br>Emmauskirche Großschönau  |
|                      | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst<br>in der Kirche Waltersdorf  |
| Do., 15.05.,         | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel<br>im Pfarrhaus Großschönau   |
| So., 18.05.,         | 09:30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation<br>in der Kirche Großschönau   |

#### Ab April:

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

#### Kirchenöffnung

Kirche Waltersdorf  
Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham  
„Naturparkhaus Zittauer Gebirge“

#### Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am **Samstag, 26. April 2025, 17:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Familienkonzert mit Siegfried und Oliver Fietz** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Das **Thema** wird sein: **Von guten Mächten – Behalte das Gute**  
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Unkosten und die neuen Glocken gebeten.



(Foto:  
©ABAKUSmusik.de)

#### Vorankündigung

Für **Freitag, 23. Mai 2025, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit dem Duo >con emozione<** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Das Duo >con emozione< (Liane Fietzke, Sopran, Moderation / Lesung und Norbert Fietzke, Piano) präsentieren Himmlisches Liedervergnügen „Sonne, Mond und Sterne...“

Eintritt frei, Kollekte für Unkosten und neue Glocken erbeten.

#### Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
www.efg-grosschoenau.de



|          |                  |  |
|----------|------------------|--|
| Sonntag  | <b>10:30 Uhr</b> | <b>Gottesdienst</b>                                      |
| Mittwoch | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Bibelgesprächskreis</b>                               |
| Montag   | <b>16:00 Uhr</b> | <b>Bibelentdecker-Club</b><br>für alle Kids von 3 bis 13 |
|          | <b>17:15 Uhr</b> | <b>Teenkreis (13 +)</b>                                  |

27.04.2025

**Oberlausitzer Sonntag**  
**10:30 Uhr im Naturparkhaus Waltersdorf**  
(regionaler Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Mittagessen)

#### Katholische Gemeinde der Alt-Katholiken in Großschönau

#### Ostergottesdienste

**Donnerstag, 17. April | 20:00 Uhr**

Evangelische Familienbildungsstätte Lückendorf:  
Gottesdienst zum Gedenken an das Letzte Abendmahl Jesu am Gründonnerstag

**Freitag, 18. April | 15:00 Uhr**

Křížová hora Jiřetín pod Jedlovou (CR) /  
Kreuzberg St. Georgenthal:  
Kreuzweg – Gang am Karfreitag,  
anschließend Kaffeetrinken und Beisammensein im Pfarrhaus der alt-katholischen Gemeinde von Varnsdorf (Varnsdorf)

**Freitag, 18. April | 18:00 Uhr**

Alt-katholische Kirche Christi Verklärung  
in Varnsdorf (Varnsdorf):  
Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag

**Sonntag, 20. April | 05:00 Uhr**

Ev. Dorfkirche Lückendorf: Feier der Osternacht



#### Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**

**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

## BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung  
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

**Herr Radach**

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

## Pfarrgemeinde Leutersdorf

**Pfarrer Dr. W. Styra**

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



### Gottesdienstordnung Mai

|         |           |  |
|---------|-----------|--|
| Samstag | 17:30 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche in Oppach                    |
|         | 17:30 Uhr | Wortgottesdienst<br>Ev. Gemeinderaum<br>in Großschönau |
| Sonntag | 08:30 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche in Ebersbach/Sa              |
|         | 10:00 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche in Leutersdorf               |

### Wochentags-Gottesdienste

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| Dienstag   | 18:00 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche Oppach          |
| Mittwoch   | 09:00 Uhr | Hl. Messe<br>Ev. Gemeinderaum Großschönau |
| Donnerstag | 09:00 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche Ebersbach/Sa    |

### Bitte beachten!

|         |           |                                       |
|---------|-----------|---------------------------------------|
| Freitag | 18:00 Uhr | Hl. Messe<br>Kath. Kirche Leutersdorf |
|---------|-----------|---------------------------------------|

### Besondere Gottesdienste

|                 |           |   |
|-----------------|-----------|---|
| Do., 01.05.2025 | 17:00 Uhr | Hl. Messe<br>in der Kapelle<br>„St. Josef“ in Oderwitz  |
| So., 04.05.2025 | 15:00 Uhr | Maiandacht in Philippsdorf                              |
| So., 11.05.2025 | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit Feier der<br>Erstkommunion in Leutersdorf |
| Sa., 24.05.2025 | 15:00 Uhr | Hl. Messe mit Firmung<br>durch Bischof Timmerevers      |
| Do., 29.05.2025 | 10:00 Uhr | Hl. Messe<br>zu „Christi Himmelfahrt“<br>in Leutersdorf |
|                 | 18:00 Uhr | Hl. Messe in Oppach                                     |

**Hanschur-Druck**  
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN

Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: 0176 41650945  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote  
für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup> ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



## Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

### Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf

02799 Großschönau | Telefon: 0152 59173393



### Ein noch nicht ganz vergessener Osterbrauch ist das Betteln der Kinder zum „Grinddurch“.

In meiner Schulzeit 1954 bis 1962 bzw. 1964 war noch normal, dass wenn schulfrei war, die Kinder möglichst in kleinen Grüppchen mit Bettelsack am Vormittag von Haus zu Haus durchs Dorf zogen und gemeinsam das „Verschl“ vor den Haustüren vortrugen. In Waltersdorf steuerten alle Kinder „Schachtel Gulich“ an. Hier gab es eine schöne weiß blau beklebte Schachtel oder einen schön gefassten Spiegel für die Handtasche. Wir Hauskinder durften nur am Vormittag betteln gehen. Früher war es strenger, nur bist zum Erklängen der Kirchenglocken durfte gebettelt werden. Den Kindergartenkindern blieb nur der Nachmittag. Bei den „Kommunisten“ war das „Betteln“ verpönt und auch der Tag oft nicht schulfrei. Es gab noch die Obere Schule mit zwei Klassenzimmern. Mindestens 2 Schuljahre mussten in die obere Schule gehen. Das betraf von der ersten bis etwa zur 6. Klasse die Schulkinder. Auf dem Nachhauseweg wurde es noch mal an den Häusern versucht, wo früh vergeblich gesungen worden war. Es sprach sich auch rum, wo es sich lohnte und wo nicht. Die „Roscher Gertrud“ ein kleiner Tante Emma Laden lag auch auf dem Weg. Im Mitteldorf gab es bei „Seilern“, ein uriger Laden mit Buchbinderei und Verkauf von Andenken, Kunstgewerbe und Schreibwaren, „Stommbuchblieml“, Bleistifte oder ähnliches. In der Drogerie teilte Herr und Frau Träger Bonbons aus bauchigen Gläsern mit kleinen Schaufeln aus. Manche erinnern sich noch an Fontanteier und Gummischlangen. Zusammen mit gekochten Eiern ergab das mit Plätzchen vom Bäcker eine klebrige Mischung. Damals war noch nichts eingepackt. Konsum und HO hatten nichts zu verschenken, also konzentrierte sich die Bettelei auf den privaten Sektor. Die klebrige Mischung wurde zu Hause auf den Küchentisch gekippt. „Platzl“ vom Bäcker waren zerbröselnd und nicht mehr essbar. Wir haben uns alle auf diesen Tag gefreut. Schulkinder sind keine mehr im Dorf. Eventuell verläuft sich heute zu Tage noch eine Kindergartengruppe vor eine Haustür. Nachbarschaftskinder sind auch rar. Ich habe für meine Kinder noch kleine Battelsäckl genäht. Dazu existiert von 1985 ein Belegfoto, da waren meine Jungs 7 und 8 Jahre alt. Was mir aufgefallen ist, dass z. B. in Bertsdorf dieser Brauch noch gepflegt



Von diesem Foto von 1932 existiert im Museum eine Kopie. Es war 2019 eine Leihgabe aus diesem Haus.

wird. Wenn man an diesem Nachmittag durch's Dorf fährt, sind noch Kinder mit Folientüten anzutreffen. Bertsdorf hat auch noch eine Grundschule.

Ganz ausgestorben ist der Brauch noch nicht. Schau'n wir mal, ob sich Kinder einfinden, peinlich ist, wenn man nichts dafür eingeschafft hat.

Unser Museum ist ab Mittwoch den 16. April und Ostersonnabend wieder zu den Öffnungszeiten geöffnet:  
Mittwoch 10 – 12 Uhr und außer Karfreitag,  
Freitag und Sonnabend von 10 – 16 Uhr.

**Christine Goldberg-Holz**

Verschl: Schreibweise nach H. Klecker"

Gunn Murgn zun Grinddurschtche, gatt mer woas an Battelsack,  
ne zu vill und ne zu wing, doas mer ne der Saak zerspringt.  
Lust miech ne zu lange stihn, iech will a Häusl wettergien!  
Kimmt ha ne raus, kimmt sie ne raus, do kimmt dr kleene Junge raus  
und teelt de ganzn Brazln aus!"

### Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



## Herzliche Einladung

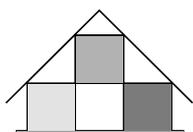
# Maibaumsetzen in Herrenwalde

am Mittwoch, 30.04.2025 ab 17:00 Uhr  
am Vereinshaus der Privilegierten  
Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.

Setzen des Maibaumes um 18:00 Uhr  
mit Böllerschuss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

"Gut Schuss"



**Andreas Seidel**  
Dienstleistungs- und  
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11  
02779 Großschönau  
Tel. (01 71) 4 93 98 37

*Trockenbau*

*Schachtarbeiten*

*Montagearbeiten*

*Fliesenlegearbeiten*

*Hausmeisterservice*

*Parkett- und Estrichlegen*

*Garten- und Landschaftsbau*

## Kindertagesstätte „Lauschezwerge“



### Patenschaft Nistkasten im Naturpark Waltersdorf

Die Vorschulkinder der AWO Kita „Lauschezwerge“ haben im März die Patenschaft über einen eigenen Nistkasten im Naturparkgarten Waltersdorf übernommen.

Frau Löffler, zertifizierte Natur- und Wildnis Pädagogin und Leiterin der Naturpark-Kindergruppe „Junge und Wilde Füchse“, gestaltete diese umweltbildnerische Aktion zum Thema: „Frühling liegt in der Luft...“. Die Vorschulkinder der AWO Kita „Lauschezwerge“ lernten, wie einheimische Vogelarten ihre Nester bauen und welche Fressfeinde diese haben. Im Anschluss an viele spielerische Aktionen wurde der Nistkasten „Lauschezwerge“ an einem Baum angebracht. Jedes Jahr im Frühling kümmern sich nun die jeweiligen Vorschüler der AWO Kita „Lauschezwerge“ um den Nistkasten und richten diesen für die neue Brutsaison wieder her. Vielen herzlichen Dank an Frau Löffler und den Naturparkverein Zittauer Gebirge für diese gelungene gemeinsame Aktion.



### Farben-Projekt bei den „Wichteln“

Die Kinder der Krippengruppe beschäftigten sich in den letzten Wochen ausgiebig mit dem Thema Farben. Unter Einbezug aller Sinne gab es verschiedene Aktionen zum Projektinhalt. Die Kinder fühlten, rochen und schmeckten verschieden farbiges Obst sowie Gemüse. Dabei gab es viele lustige Momente, wie zum Beispiel beim Verkosten einer Zitrone. Die Kinder und Pädagogen trugen zum jeweiligen Farbartag passende Kleidung und suchten verschiedene Gegenstände. Mit den Händen und Füßen wurden abschließend lustige Farbabdrücke gemacht.



**Denise Mayer, Leiterin**

### Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf  
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867  
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



## Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

### Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



#### Begehung im Eurohof

18. März, 19.40 Uhr, Parkplatz Eurohof: Alle drei Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Hainewalde rücken an. Die Kameradinnen und Kameraden begeben sich zum Eingang des Schullandheimes, wo sie bereits von Corina Husar vom Verwaltungsteam des Eurohofes Dreiländereck e.V. Sachsen erwartet werden. Kein Ernstfall, sondern eine lange geplante Operativ-Taktische Schulung steht an. Das heißt, alles was mit dem Brandschutz und der Sicherheit im Brandfall zusammenhängt, wird an diesem Abend in Augenschein genommen. Und so folgen sie Frau Husar treppauf, treppab in allen Gebäuden, einschließlich des Hauptschalterraumes, der mit modernster Technik ausgestattet ist.



Was sie sehen, ist erfreulich: Egal, ob die Flucht- und Rettungswegepläne in allen Fluren und den Ein- und Ausgängen, die überall vorhandenen Feuerlöscher, die Tafeln zum Verhalten im Brandfall, die zwei außen angebrachten Rettungstreppe, die Notausgänge, die jederzeit nach außen zu öffnen sind - überall herrschen Ordnung und Sauberkeit. Es gibt nichts zu bemängeln. Abschließend wird die Zufahrt auf das Gelände noch einmal in Augenschein genommen. Die Einfahrt oberhalb des ehemaligen Schützenhauses ist sehr schmal und es gäbe im Ernstfall keine Wendemöglichkeit. Bei einem Einsatz müssten solche Besonderheiten beachtet werden. „Alles in allem war das heute eine gelungene Sache. Der Eurohof ist wirklich gut gerüstet. Respekt!“ meinte Wehrleiter Silvio Mavius beeindruckt.



Auf dem Bild v. l.: Corina Husar, Daniel Meyer, Silvio Mavius und Enrico Hobrack.

Das Schullandheim Eurohof kann bis zu 92 Gäste aufnehmen. Dazu zählen unter anderen Schulklassen auf Klassenfahrt, Chöre, Orchester oder Theatergruppen, Sportler, Familien, Pädagogen sowie Kinder und Jugendliche im Ferienlager (Internet: [www.eurohof-hainewalde.de](http://www.eurohof-hainewalde.de)).

#### Herzlichen Glückwunsch!

Ja, bei der Feuerwehr geht manches schneller als erwartet. Zum Dienstabend Anfang März war Kamerad Nino Girbig schon mal etwas aufgeregt, weil er demnächst Papa werden sollte. Zwei Tage später, am Morgen des 6. März, war das Töchterchen auf der Welt.



Ob die kleine Mia Sophie einmal die Familientradition der Girbig's fortsetzen wird, ist noch nicht abzusehen. Wehrleiter Silvio Mavius übergab im Namen der Kameraden am 18. März auf alle Fälle schon mal ein passendes Geschenk - eine erste „Einsatzkleidung“. Noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute für Familie Girbig.

*Text und Fotos: Marina Michel*

### Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



#### Rückblick Familiennachmittag

Am 21.03.2025 haben wir den Frühling mit einem Familiennachmittag unter dem Motto „Sportlich in den Frühling“ in der Turnhalle in Hainewalde begrüßt. Neben Steckenpferdeparcour, Mitmach-Spielen mit Lisa, Basteln und Schminken hatten wir auch unser derzeit bestes Pferd dabei: unseren Voltigiersimulator. Mit Konfettikanone und dem Bürgermeister Herrn Koroschetz auf dem Rücken wurde unser Pferdchen auf seinen neuen Namen getauft: Fräulein Uschi von Hainewalde, kurz USCHI. Bei leckerem Essen, Trinken, Eis, Lachen und viel Zeit für Gespräche, Probieren und Spielen hatten alle einen herrlichen Nachmittag zusammen. Wir haben uns ganz sehr über die vielen netten Besucher und das fröhlich-lockere Beisammensein gefreut!! Ein herzliches Dankeschön auch der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde, dem Fußballverein TSG Hainewalde, Herrn Leckel vom MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. und unserem Bürgermeister Herrn Koroschetz für ihr Dabeisein!



## Einladung zum Arbeitseinsatz

Wir laden herzlich zum Arbeitseinsatz am 03.05.2025 von 14 – 18 Uhr auf den Reiterhof Hainewalde ein. Nach getaner Arbeit gönnen wir uns zusammen eine After-Work-Party mit Leckerem vom Grill, erfrischenden Getränken und Zeit für ein Schwätzchen.

**Der Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V. braucht eure Unterstützung!**

Unter dem Motto:  
"Erst gemeinsam anpacken & danach gemütlich feiern"

**Wann?**  
**03.05.2025 14 - 18Uhr**

Welche Aufgabe steht an?  
Gemeinsam wollen wir Pflastersteine auf Paletten stapeln, um sie später für die Befestigung des Vereinsgeländes nutzen zu können.

Bitte Handschuhe mitbringen.

Wir bitten bis zum 27.04.2025 um Rückmeldung.  
Hälschke, Sophia 0152 33648083

ab 18Uhr Gemütliches Beisammensein

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

**Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde**  
Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,  
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

## Förderverein zur Erhaltung des Kanitz Kyaw'schen Schlosses e. V.

[info@schloss-hainewalde.de](mailto:info@schloss-hainewalde.de)  
[www.schloss-hainewalde.de](http://www.schloss-hainewalde.de)



### Der Schlossverein informiert

Wir bewegen uns wieder auf das Osterfest zu, dem christlichen Fest der Auferstehung und der Hoffnung. So auch gleichermaßen beginnt wieder eine neue Schlosssaison mit ebenso viel Hoffnung und Zuversicht, Veranstaltungen und Projekten. Wenn auch der Verein bereits seit Längerem nicht mehr im Nachrichtenblatt informierte, waren alle Aktiven doch umso emsiger damit erfolgreich, das Schlossensemble nachhaltig zu entwickeln. So präsentiert sich der umgebende, erwachende Park wundervoll romantisch und gepflegt und mit einer immer größer gewordenen Zahl Frühblüher, die letzten Herbst zu tausenden! gesteckt wurden. Dafür musste allerdings wieder tonnenweise Laub und Äste eingesammelt werden. Der Westflügel bekommt in den letzten noch verbliebenen Bereichen den „farblichen Feinschliff“. Wir erwarten in Kürze unsere neue professionelle Imbissküche und Theke, die das Unternehmen „Möbel-Starke“ aus Schönbach nicht unerheblich finanziell „abfedert“ – dafür unser herzlichstes Dankeschön! Dennoch investiert der Verein allein hier rund 19.000 € Eigenmittel! Wird dadurch doch das freiwillige Arbeiten im Catering nach über 20 Jahren „Provisorien“ erstmals effizient und modern möglich. Gegenwärtig erwarten wir nach der Haushaltssperre in Sachsen jeden Tag den Förderbescheid (6. Tranche PMO, im Volksmund auch „SED-Gelder“ genannt) zu weiteren Sanierungen in Eigenregie im 1. OG, dem Jagdsalon und Teilen der gestaltenden Parkelemente auf der Ostseite. Lassen Sie sich überraschen, es werden nach Fertigstellung ganz spezielle Ein- und Ausblicke begeistern und Manches ganz neu zu entdecken sein. Unsere „Alte Schlossdame“ knarrt schon ganz

aufgeregt mit ihrem Gebälk. Aber auch hierzu sind dieses Jahr ganz erhebliche Eigenmittel von mehr als 60.000 €! aufzubringen, eine immense fin. Belastung. Wir erwarten durch die Maßnahmen keine intensiven Einschränkungen im Schlossbetrieb und beginnen unsere Veranstaltungssaison damit ganz traditionell und liebevoll österlich geschmückt am **Ostersonntag und Ostermontag dem 20. und 21. April von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führungen und Kaffeetafel im prächtig sanierten Westflügel.** Dazu lockt eine **neue Ausstellung „Dieter Weise – Strukturelle Einblicke, Bilder und Objekte“ im Grünen Salon!** Weiter geht es am **27. April von 10.00 – 18.00 Uhr mit dem „Tag des offenen Schlosses und großem Antik- und Kunstmarkt im Schlossgelände“ sowie Kurzführungen, Ausstellungen, Musik.**

Einen bitteren Beigeschmack hatten die letzten Wochen dann doch für uns, war der Verein nun nach Jahren des Hinauszögerns gezwungen, die letzte verbliebene Blutbuche im Parkparterre zu fällen. Grund war hier, wie bereits umfangreich bekanntgemacht, ein jahrzehntelanger Befall mit dem wurzelschädigenden und im Stammfuß intensive Fäule auslösenden Riesenporling (Pilz). Dieser führte zuletzt zu regelmäßigen Abwürfen von teils starkem Totholz, deutlichem Vitalitätsverlust und Welkeerscheinungen. Der Fällung wurde wegen mangelnder Standsicherheit vom Landesamt für Denkmalpflege in Dresden fachlich zugestimmt! Es flossen sicher einige Tränchen, ist es ja ein unwiederbringlicher und dramatischer Verlust. Und führte zu vielen zusätzlichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Tolle Unterstützung bekamen wir dabei von der freiw. Feuerwehr Hainewalde, die wunderbar kameradschaftlich auch technisch half und anpackte – Dankeschön!

Der Förderverein ruft nun zu Spenden auf, um anlässlich „700 Jahre Hainewalde“ 2026 eine neue sehr große! Blutbuche pflanzen zu können, die rasch wieder gestaltet und auch Schatten spendet. Dafür sind mind. rund 2000 € nötig. Bitte helfen Sie uns dabei.

Dazu richtet der Verein auf seiner Homepage eine sep. Seite ein, die nochmal über alles informiert. Bei Spenden (Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, IBAN DE87850501003000205534, für Spendenbescheinigungen bitte Adresse angeben) ab 50 € wird es als ganz besonderes Dankeschön eine limitierte handgefertigte, wachsgesiegelte und von der Familie Kyaw signierte „Dankesurkunde“ geben!

Gern würden wir unsere stetig wachsenden Aufgaben auf breitere Schultern verteilen, denn gemeinsam ist man stark! Sehr freuen würden wir uns über Helfer, die ab und zu einmal mithelfen, werden doch die Aufgaben mit wachsendem Erfolg ebenso anspruchsvoller. Für jedes Kraftlevel und Interesse findet sich etwas!

Wollen wir jedoch auch weiter ein wachsend bedeutender touristischer Anziehungspunkt bleiben, auf den wir Hainewalder zurecht stolz sein können, muss das Ehrenamt (auch im ganzen Ort) auf eine deutlich breitere Basis gestellt werden! Viele, die ein wenig mittun, bewegen ganz Viel!!

Packen wirs gemeinsam an, das macht viel mehr Spaß! Man kann sich dazu einmal z. B. unter [info@schloss-hainewalde.de](mailto:info@schloss-hainewalde.de) melden, um in den Verteiler für unsere Pflegeeinsätze aufgenommen zu werden oder einfach seine Bereitschaft zu zeigen. Gern auch mal hineinschnuppern.

Ist es doch genau unser Zusammenhalt und Zusammenstehen, das uns in den vergangenen mehr als 20 Jahren überregional zu anerkannten und geachteten Akteuren gemacht hat. Es war und ist unser engagierter Mut sowie begeisterndes Mitreißen, die unsere „Alte Schlossdame“ endlich zuversichtlich und für die kommenden Generationen besser gewappnet, frisch belebt in die Zukunft blicken lässt!

Bleiben Sie zuversichtlich und an unserer Seite, unterstützen Sie bitte unseren Spendenaufruf.

Vor allem aber – bleiben Sie gesund.

*Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, frühlingshaftes und besinnliches Osterfest.*

**Jan Zimmermann für den Schlossverein**

## MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



### Einladung zum Motocross-Event – Sei dabei!

Es ist wieder so weit!

Wir, der MSC-Oberlausitzer-Dreiländereck, laden Dich herzlich zu einem aufregenden Motocross-Event ein. Am Sonnabend, den 26.04.2025, findet die diesjährige Eröffnungsveranstaltung für unsere Motocross-Trainingsstrecke in Hainewalde statt. Das Trainingsgelände befindet sich neben der Baufirma Franke an der Scheibe. Von 10:00 bis 16:00 Uhr sind die Motorsportler in schnellen Kurven und bei kühnen Sprüngen zu sehen.

Erlebe hautnah, wie sich dieser bezahlbare Motorsport anfühlt und der Nachwuchs durch den MSC gefördert wird. Egal, ob Du selbst mit dem Motorrad durchstarten möchtest, oder einfach nur die atemberaubende Action verfolgen willst – wir freuen uns auf Dich! Es wird garantiert ein großartiges Erlebnis. Der Eintritt ist für Zuschauer kostenlos und findet auf eigene Gefahr statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Starter können sich hier online anmelden

<https://mx-tickets.com/oberlausitzerdreieck>.

Alle Infos findet Ihr auch auf <https://msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu/motocross-1/> oder einfach QR code scannen.

**Martin Leckel**, für den MSC-Oberlausitzer-Dreiländereck

**ERÖFFNUNG MX-STRECKE HAINEWALDE**  
26.04.25 AB 10:00 UHR

Der Eintritt ist für Zuschauer kostenlos und findet auf eigene Gefahr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos:  
<https://msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu/motocross-1/> J. A.

## Vereinsnachrichten Großschönau

### TSV Großschönau e.V.



#### 9. Sportlerball des TSV Großschönau

Am 22.03.2025 hieß es bereits zum 9. Mal „Sport frei!“ und Türen auf zum Sportlerball des TSV Großschönau e.V. im Kretscham Waltersdorf.



Mit 132 Gästen, etwas weniger als gewohnt, erlebten wir einen stimmungsvollen Abend.

Nach der Eröffnung des Balls konnte, bei einer ersten Tanzrunde mit teilweise Live gesungenen Hits durch DJ Rene Teuber, das Tanzbein geschwungen werden.

Der im Jahr 2018 ins Leben gerufene vereinseigene Wanderpokal für besondere Leistungen sollte an diesem Abend ebenfalls weiter gereicht werden. Nachdem im letzten Jahr Steffen Knobloch damit geehrt wurde, war in diesem Jahr Annett Apelt an der Reihe, um für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in unseren Verein geehrt zu werden. Bei einer sehr spontan geänderten Laudatio durch Steffen haben wir uns mit einer Art Rätselraten an die Verkündung der Preisträgerin herangearbeitet, was für viel Spannung und Spaß im Saal sorgte, wer es wohl in diesem Jahr sein könnte ... Gratulation und noch mal vielen Dank an die neue Preisträgerin 2025!



Danach wurde bis weit in die Nacht getanzt, gefeiert und in geselliger Runde beisammengesessen.

Mein Dank gilt auch hier an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des 9. Sportlerball beigetragen haben! Besonderer Dank an dieser Stelle an Familie Döring!

**Mike Reiche**  
Vereinsvorsitzender

## Auf zur Trixi-Jubiläumsfahrt 2025!

Das Programm für die 25. Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ am 18. Mai 2025 steht. Nicht nur das Plakat zeigt sich im frischen Design, auch bei den Strecken wurde einiges verändert. Jubiläums-Highlight ist die 25 Kilometer-Familienrunde. Im Angebot sind weiterhin 55 km (SachsenEnergie-Runde), 85 km (Christian-Metzke-Gedächtnisrunde, 100 km und 150 km.

E-Bikes sind willkommen. Teilnehmen können wie immer Familien, Freizeitradler (gern auch mit E-Bikes) sowie Profiradsportler.

Hoffnung auf den Pokal können sich in diesem Jahr der Teilnehmer oder die Teilnehmerin machen, die seit 1999 urkundlich die meisten Teilnahmen nachweisen kann. Noch eine kleine Überraschung: Wer die Strecken erfolgreich absolviert hat, kann zum Schluss eine Jubiläums-Trinkflasche mit nach Haus nehmen.

Start und Ziel ist der Sportplatz Großschönau (gegenüber dem Gemeindeamt). Startzeit für alle Strecken ist von 9 bis 10 Uhr. Anmeldungen sind ab 8 Uhr möglich. Um 17 Uhr sollten alle im Ziel sein. Verpflegungsstellen werden in Mittelherwigsdorf, Schönau-Bertsdorf (am Gemeindeamt) und – das ist neu – in Ruppersdorf eingerichtet.

Folgende Startgelder werden erhoben: für 25 und 55 Kilometer 6 Euro (bis 14 Jahre frei), 85 Kilometer 8 Euro, für 100 und 150 Kilometer 10 Euro.

Teilnehmer sollten unbedingt den Personalausweis einstecken. Es besteht Helmpflicht!

Ersatzteilservice wird am Start und an den Kontrollstellen angeboten.

Mike Reiche bedankt sich bei den zahlreichen treuen Sponsoren und ehrenamtlichen Unterstützern, ohne die eine solche Traditionsveranstaltung nicht stattfinden könnte.

Der TSV rechnet in diesem Jahr wieder mit mindestens 300 Teilnehmern aus Sachsen und anderen Bundesländern sowie aus Tschechien.

Aktuelle Informationen gibt es zeitnah unter [www.tsv-grossschoenau.de/trixi-rtf](http://www.tsv-grossschoenau.de/trixi-rtf)



## TSV Großschönau beschafft neue Mähtechnik für Ludwig Jahn Sportstätte!



Weil der alte Rasen-Traktor leider sehr reparaturanfällig und mit den daraus resultierenden hohen Kosten nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnte, entschloss sich der Verein, gemeinsam mit der Abteilung Fußball für eine Neuanschaffung im Wert von über 5300.- €. Bei der Finanzierung wurde der Verein durch eine großzügige Spende der Firma Land-, Kommunal- und Gartentechnik Nocke unterstützt. Trotz des Mähroboters auf dem Platz ist es zur Pflege des gesamten Areals incl. der Laufbahn und der Übergangszeit notwendig, mit einem Rasen-Traktor zu unterstützen. Besonderer Dank gilt hier Lars Kunze und Sebastian Richter, die mit viel ehrenamtlichen Engagement und Zeit diese Technik bedienen!

**Mike Reiche**  
Vereinsvorsitzender

## Abt. Wandern

### 43. Großschönauer Frühlingswanderung

**Sonntag, 4. Mai 2025**

**Start und Ziel:**  
Naturparkhaus  
Waltersdorf

**Start**  
7.30 – 9.00 Uhr

**Streckenlängen**  
8, 14, 20, 30 km

**Streckenführung**  
Wandergebiet Waltersdorf, Zittauer Gebirge,  
Lausitzer Gebirge (Tschechische Republik)  
Alle Strecken sind markiert,  
Verpflegungspunkte auf der Strecke.

**Startgebühren**  
Kinder 2,00 €  
Erwachsene 3,00 €

Wertungsveranstaltung für das Gebietswanderabzeichen  
„Äberlausitzer Wanderbursche“  
Da einige Strecken grenzüberschreitend sind, bitte  
Personalausweis mitführen!

**Mit freundlicher Unterstützung von**  
**Getränke-Arlt, Mandau-Apotheke, Physiotherapie Gulich**  
**TSV Großschönau**      **Gemeindeverwaltung Großschönau**  
– Abteilung Wandern –      – Touristinformation –



## Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben  
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 72005  
Mobil: 0173 9851349  
E-Mail: [hochbau@vogt-lischke.de](mailto:hochbau@vogt-lischke.de)  
[www.hochbau-vogt-lischke.de](http://www.hochbau-vogt-lischke.de)



[www.gravuren-selbst-gestalten.de](http://www.gravuren-selbst-gestalten.de)

## Abteilung Leichtathletik

### Kreismeisterschaft im Hallenmehrkampf 2025

Zum Abschluss der diesjährigen Hallensaison ermittelten die Leichtathleten unseres Landkreises am 15. März in Niesky die Kreismeister unter dem Hallendach. Auch in diesem Jahr gelang es den Nieskyer Veranstaltern wieder hervorragend, über 200 Sportler aus acht Vereinen unter einem Dach zu vereinen, eine organisatorische Meisterleistung!

Die Leichtathleten des TSV Großschönau nahmen diesmal mit 16 Sportlern an den Kreismeisterschaften teil und kehrten auch recht erfolgreich nach Hause zurück: 2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze, 1 x 4. Platz, 1 x 5. Platz, 2 x 6. Platz! Eine Bilanz, mit der wir sehr zufrieden waren.

Bei den jüngeren Altersklassen waren sehr starke Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Für unsere Kinder ging es vor allem erst einmal darum, mitzumachen und zu lernen. Dabei gingen natürlich nicht alle Hoffnungen in Erfüllung und an der einen oder anderen Stelle flossen auch schon mal ein paar Tränen.

Umso erfreulicher war das starke Abschneiden von Ella Radach. Mit Bravour absolvierte sie ihre vier Disziplinen und holte sich damit die Silbermedaille. Auch auf ihre große Schwester Greta war wieder einmal Verlass. Greta holte sich in ihrer Altersklasse den Kreismeistertitel. Einen weiteren Kreismeistertitel erkämpfte sich einmal mehr Emil Richter, der seine Altersklasse souverän für sich entschied. Die weiteren Medaillen für unseren Verein holten: Benno Rudolf (Silber), Frieda Hirsch (Bronze) und Linus Fiedler (Bronze). Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich bedanken wir uns auch wieder bei den zahlreichen Eltern, die beim Transport der Sportler halfen und mit viel Geduld auf der Tribüne mitfieberten und die Kinder anfeuerten.



*Maik Richter, Abteilung Leichtathletik*

## Abteilung Schwimmen

### Vier Kreismeistertitel für die TSV-Schwimmer

Mit fünf Schwimmerinnen und Schwimmern nahmen wir am 29. März an der Kreismeisterschaft der Jahrgänge 2016 und jünger im Görlitzer Neißebad teil. Mit vier Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille konnten wir ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Herausragend war dabei Anna Oriwohl (Jahrgang 2019), die bei ihren fünf Starts drei Gold- und zwei Silbermedaillen gewann. Siegerin wurde Anna über 25 m Brust, 25 m Rücken und 25 m Freistil, Silber gewann sie über 25 m Brust-Beinbewegung und 25 m Rücken-Beinbewegung.

Die vierte Goldmedaille gewann Lenni Scholz (Jahrgang 2016) über 25 m Brust.

Auf dem Siegerpodest standen auch Irma Schmidt (Jahrgang 2019) als Silbermedaillengewinnerin über 25 m Brust und Paula Hoffmann (Jahrgang 2016), die über 25 m Freistil die Bronzemedaille gewann.



*Lenni Scholz holte überraschend Gold über 25 m Brust.*



*Doppelsieg für die TSV-Schwimmer: Anna Oriwohl siegte vor Irma Schmidt.*

*Volker Hofmann, Trainer*

## Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e. V.



### Am 31.05.2025 findet das 3. Textildorffest in Großschönau statt

Der Kaninchenzüchterverein Großschönau wird auch im Jahr 2025 wieder einen Trödel-, Kreativ- und Telemarkt in der Ausstellungshalle des Vereins durchführen.

Der Markt findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Um den Markt wie gewohnt mit Leben zu füllen, benötigen wir noch Händler, die sich am Markt beteiligen wollen.

Fragen und Anmeldungen unter 01608837249 oder per Mail [rkzv-s198@freenet.de](mailto:rkzv-s198@freenet.de)

Anmeldungen bitte bis 12.05.2025

*Vorstand RKZV  
Großschönau*

**Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe:  
07.05.2025**

**Erscheinungstag der Mai-Ausgabe:  
16.05.2025**

## SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 25. April**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034



## 4. Naturpark – Konferenz zum Thema „Regionalentwicklung“

Die Naturpark – Konferenz wird sich dieses Jahr dem für den Naturpark bedeutenden Thema der „ländlichen Regionalentwicklung“ widmen. Es erwarten Sie Vorträge zur Erläuterung und Einordnung des Themas, der LEADER-Region, zur Einführung der Gästekarte im Zittauer Gebirge und schwerpunktmäßig zum Wissens- und Umsetzungsstand zur Vermarktung regionaler Produkte. Lokale Unternehmer und Akteure kommen zu Wort und wir werden in Erfahrung bringen, wie andere Regionen an der Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten arbeiten.

Datum: 26. April 2025

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Naturparkhaus (Großschönau / OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28)

Die Konferenz ist öffentlich und kostenfrei. Für einen Mittagsimbiss aus regionaler Küche (auf Spendenbasis) ist gesorgt. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16. April 2025 per E-Mail an: [zittauergebirge@naturpark-verein.de](mailto:zittauergebirge@naturpark-verein.de)

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.naturpark-zittauer-gebirge.de)

Über Ihre Teilnahme und gemeinsame Diskussion freut sich der  
**Naturpark Zittauer Gebirge e.V.**

## Kux e.V.

### Arbeitseinsätze im Kleinen Bad

Wir rufen alle Mitglieder des Kux e.V. und Freunde des Kleinen Bades zu drei Arbeitseinsätzen zur Saisonvorbereitung im Kleinen Bad auf. Diese finden am 12.04., am 26.04. und am 10.05. jeweils ab 09:00 Uhr im Gelände des Kleines Bades statt. Auch außerhalb der offiziellen Arbeitseinsätze sind wir über jede helfende Hand dankbar.



### Einladung

Der Kux e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am **Dienstag, den 29. April, 19:30 Uhr** im Speisesaal von Hartis Schlemmerecke statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Schlusswort.

**Volker Hofmann**, Vorsitzender

## Verschiedenes



### Die Steinmühle Teil 1

Aufgrund unserer Ankündigung etwas zur Steinmühle Großschönau berichten zu wollen, hat sich Herr Steffen Hirsch (Pfarrer i.R.) als ehemaliger Bewohner und Nachfahre der letzten Stein-Müller in Großschönau mit uns in Verbindung gesetzt und uns zahlreiche Informationen sowie Dokumente und Fotos zukommen lassen. Einige dieser Objekte befinden sich mittlerweile als Schenkung im Bestand des Museums, wofür wir Herrn Hirsch sehr dankbar sind. Vielen Dank.

Wohl inspiriert durch unsere Fragen und Gespräche hat Herr Hirsch einige seiner Kindheits Erinnerungen an die Steinmühle zu Papier gebracht. So entstand ein ganz persönlicher Einblick in der Endphase des Mühlenbetriebes, den wir nachfolgend wiedergeben.

für die Ortschronisten **Heiko Pavlik**

### Erinnerungen an die Steinmühle Großschönau von Steffen Hirsch, Pfarrer i.R.

*Ort der Kindheit. Sehr verschieden erinnern wir die örtlichen und räumlichen Gegebenheiten unserer Kindertage. Für einige von uns sind es schwierige Erinnerungen, die keine guten Gefühle wecken.*

*Schnell weisen diese den erinnerten Bildern und Empfindungen den Platz wieder zu, wo sie hingehören: Weit in die Vergangenheit. Anderen geht es ganz anders. Da ist es eine große Freude, ja geradezu ein Glücksgefühl, in Gedanken zurückzugehen in die Stuben der Kindheit, in das Vaterhaus, in den Garten der Großeltern. Sehr dankbar bin ich mir bewusst, dass ich zu den Letztgenannten gehöre, Ich durfte in einer Getreidemühle aufwachsen, in einem jener Handwerksbetriebe, die es heute nicht mehr gibt: In der Steinmühle Großschönau. Die Erinnerung an diese alte Mühle, welche ja schon viele Jahre nicht mehr steht, liegt tief in mir verwurzelt. Viele Bilder, die Geräusche des Mahlwerkes, den ganz eigenen Geruch einer Mühle, kann ich immer noch in mir Blitzschnell abrufen. Es war für mich als Kind großartig, in diesem Ambiente großwerden zu können. Und es war immer der Höhepunkt eines Tages, wenn ich im späteren Nachmittag, dann wenn keine Mahlkundschaft mehr zu erwarten war und der Arbeitstag langsam ausklang, zu meinem Vater in die Mühle durfte. Zuvor zog ich mir „meine Müllerkluft“ an: eine alte Hose, ein abgeschabtes helles Mäntelchen (Passend zum Mehl) und eine weiße Wollemütze, und dann schaffte mich 4- oder 5-jährigen meine Mutter ins Mühlhaus (Erdgeschoß), um mich dem Vater zu übergeben. Mein Vater, der Müllermeister dieser Mühle, nahm mich an die Hand, stellte oder setzte mich immer da ab, wo für mich keine Gefahr war, ließ mich nicht aus den Augen. Denn Gefahren gab es überall: sich drehende Transmissionen, unzählige Räder, von Lederriemen angetrieben, Zahnradgetriebe, rüttelnde und schüttelnde Maschinen, einen ca. 12 m tiefen Fahrstuhlschacht. In diesem Schacht fuhren wir mit jenem ursprünglichen Fahrstuhl (wo heute jeder TÜV-Ingenieur die Hände über dem Kopf zusammenschlagen würde) von Etage zu Etage, oder Boden zu Boden. Und jeder Boden hatte auf Grund der dort stehenden Maschinen seine Besonderheit und sein unverwechselbares Geräusch. Der Walzenboden mit den Walzenstühlen und dem Schrotgang z.B. rumorte und dröhnte. Dort wurde gemahlen und geschrotet, also steinhartes Korn zerkleinert. Der Rohr- und Behälterboden wiederum war ganz still. Hier lagerte nur das Mahlgut*



**DACHDECKEREI  
KÖHLER**  
Inh. R. Köhler

- **Steildach**  
*in Ziegel- o. Naturschiefer*
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

**Funk 0162 9223248**

[dachdeckerei-koehler@t-online.de](mailto:dachdeckerei-koehler@t-online.de) · [www.dachdeckerei-koehler.de](http://www.dachdeckerei-koehler.de)

in großen Holzbehältern und das Mehl wurde abgesackt und gewogen. In dem darüber liegenden Siebterboden war das Kreisen des Plansichters und das Schwirren der Grießputzmaschine zu vernehmen. Und ganz oben, im Dachgeschoß, da hörte man das „Singen“ der leichten oberen Transmission und des leistungsstarken Exhaustors der pneumatischen Förderanlage. Es war einfach großartig, das Zusammenspiel so vieler Maschinen und Antriebsvorrichtungen zu sehen und zu spüren, die Kraft der Räder und Riemen zu erahnen, langsam zu begreifen, wie alles sinnvoll zusammengehört, und in der Gesamtheit den ersten Automaten der Technikgeschichte ergibt. Das Korn wurde zu Beginn des Verarbeitungsprozesses in eine große Gasse gegeben, durchlief die gründliche Reinigung und die mehrstufige Vermahlung und Sichtung, und am Ende konnten die fertigen Produkte abgesackt werden. Dazwischen lief das Mahlgut „automatisch“ mittels Holzrohren, Elevatoren und der Pneumatik von einer Maschine zur nächsten. Reine Mechanik! Ganz konkret und nachvollziehbar! Nicht digital! Einfach faszinierend!

Wenn sich irgendwie die Gelegenheit zur Besichtigung einer der wenigen noch produzierenden Mühlen ergeben sollte (es sind ja meist die größeren Mühlen), dann kann ich den Besuch und die Besichtigung eines solchen Betriebes unbedingt empfehlen. Ja, wenn ich will, habe ich den Duft unserer damaligen Mühle, diese wunderbare Mischung aus Holz und Eisen, frisch geerntetem Getreide und noch warmen Mehls, noch in der Nase. Und ich sehe auch die Pferdegespanne vor der Mühle stehen, auf die Futtermittel geladen wurden, oder den alten Kastenwagen, von zwei Ochsen gezogen. Oder die herrlichen alten Traktoren, vom „RS 08“ angefangen, über den „Famulus“ bis hin zum „Pionier“, die auf ihren Anhängern frisches Getreide brachten. Und ich sehe meinen Vater und die Bauern Säcke schleppen, in denen 1 ½ Zentner Getreide war 75 Kilo! Dementsprechend hatte mein Vater auch unglaubliche Muskeln und Hände wie ein Schraubstock.

Aber neben der Schwere der Arbeit war der Beruf eines Müllers sehr interessant und vielseitig. Denn er musste nicht nur ein guter Fachmann sein, was sein eigentliches Metier, die Müllerei, betrifft, sondern ein guter Müller war auch ein bisschen Tischler und ein gutes Stück auch Schlosser, um seine Mühle instandhalten und immer wieder auch verbessern zu können. Wären die Zeiten damals anders gewesen, und hätte nicht die sozialistische Wirtschaftsdoktrin dafür gesorgt, dass ebenso ein Handwerksbetrieb keine Zukunft haben durfte, sicher wäre ich gern auch Müller geworden. Aber ich habe den reichen Schatz wunderbarer Erinnerungen an die alte Steinmühle, für die ich unendlich dankbar bin.

Mühleinrichtung – Maschinenpark der Steinmühle Großschönau 1965

- Reinigung: Aspirateur, Trieur, Magnet, Netzschnecke, Schälmaschine, Spitzgang, Bürstmaschine  
 Mühle: Quetschwalzenstuhl, zwei einfache Walzenstühle, doppelter Walzenstuhl, doppelte Ausmahlmaschine, vierteiliger Plansichter, zweiteiliger Plansichter, Grießputzmaschine, zwei Mehlmischmaschinen, Saugluftfilter, Druckluftfilter  
 Futtermittel: Haferquetsche, Schrotgang  
 Antrieb: Wasserturbine (liegende Francis-Schachtturbine, 22 PS), Elektromotor (Drehstrommotor, 20PS)

Separate kompakte Saatgetreidereinigung mit Beizschnecke

Die Mühle wurde also mit den Wasserrädern und einer Dampfmaschine, wahrscheinlich mit einer liegenden Einzylinder-Kessel-Dampfmaschine angetrieben. 1906 wurden die Wasserräder ausgebaut und eine liegende Francis-Schachtturbine der Firma Andrae & Fellgner, Oybin errichtet. Mit der Elektrifizierung und dem Einbau eines Elektromotors wurde die Dampfkraft nicht mehr gebraucht, die Dampfmaschine entfernt und der Schornstein 1935 abgebrochen. Scheinbar reichte aber die gemeinsame Leistung von Turbine und damaligem Elektromotor nicht aus, um die gesamte Mühle zu betreiben, sodass zusätzlich ein stehender Glühkopf-Rohöl-Motor mit 15 PS Leistung installiert wurde, welcher bis 1953 seine Dienste versah. In jenem Jahr bekam die Mühle (wenn ich die Erzählung meines Vaters recht erinnere) einen stärkeren Elektromotor mit 20 PS,

welche mit den 22 PS der Wasserturbine ausreichte, um den kompletten Maschinenpark der Mühle, bis zur Aufgabe des Betriebes, anzutreiben. Da es in der DDR nicht erwünscht war, dass Handwerksbetriebe in Privathand blieben, wurde der Steinmühle kontinuierlich das Kontingent des zu vermahlenden Getreides gekürzt, sodass ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich war. Am 2. August 1965 hat mein Vater, der Müllermeister Ludwig Hirsch, den letzten Sack Roggen in die große Gasse der Mühlenreinigung der Steinmühle geschüttet. Damit endete eine vierhundert Jahre währende Geschichte und Tradition.



**Kosmetik- und Fußpflege Lounge**  
 Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe  
 gepr. Kosmetikerinnen  
 Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

**Permanent Make-up**

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter  
 ☎ 035841 677938  
 📞 0172 8269227

agadpic.de  
 Pflegedienst Glathe  
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**frottana** Made in Germany

**MÖKE** GERMANY 1927

Foto: Paul Glaser

**BERUFSAUSBILDUNG 2025  
 KOMM IN UNSER TEAM!**

**WIR BILDEN AUS:**  
 Maschinen- und Anlagenführer  
 Weberei und Veredlung (m/w/d)

**SENDE DEINE BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:**  
 frottana Textil GmbH & Co. KG  
 Herr Ralph Räder/Personalleitung  
 Waltersdorfer Straße 54  
 02779 Großschönau  
 E-mail: ralph.raeder@frottana.de  
 www.frottana.de

Noch 3 Stellen verfügbar

Nähere Informationen:  
<https://moeve.de/ueber-uns/karriere/>

## Informationen aus dem Ort

### AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

#### "Tischlein deck dich" begeistert das AWO Kinderland – Eine märchenhafte Aufführung für die Kinder!

Am 12. März 2025 erlebten die Kinder des AWO Kinderlandes einen ganz besonderen Nachmittag: Die Eltern des Elternrats präsentierten das klassische Märchen "Tischlein deck dich" mit viel Liebe und Engagement für die Kinder. Die Vorbereitungen für dieses märchenhafte Ereignis begannen bereits im November 2024, als das Märchen ausgewählt wurde.

Ab Januar 2025 traf sich der Elternrat zu insgesamt fünf intensiven Proben, um das Märchen einzuüben. Mit viel Herzblut und Begeisterung wurden die Rollen verfeinert und die Geschichte lebendig gemacht. Parallel dazu bauten einige Elternratsmitglieder in ihren eigenen vier Wänden die benötigten Requisiten – ein kreatives und gemeinschaftliches Unterfangen, das die Vorfreude auf die Aufführung noch weiter steigerte.

Am großen Tag startete die Aufführung um 15 Uhr für die Kindergartenkinder, die mit leuchtenden Augen und großer Begeisterung das Schauspiel verfolgten. Direkt im Anschluss hatten auch die Hortkinder die Möglichkeit, die zauberhafte Geschichte zu genießen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und begeisterte sowohl die Kinder als auch das gesamte Team des AWO Kinderlandes. Besonders berührend war der Wunsch der Kinder, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Märchenstunde geben soll – ein klares Zeichen dafür, wie sehr die Aufführung geschätzt wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses besondere Märchen möglich gemacht haben: allen Beteiligten vom Elternrat, unserer Erzieherin Sarah, unserem "Hausmeister" Klaus sowie Frau Dahms für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Märchenabenteuer in der AWO Kita „Kinderland“ Großschönau!

**Der Elternrat vom „Kinderland“**



### Das „Kinderland“ beteiligte sich bei der Aktionswoche „Schau-rein: Woche der offenen Unternehmen“.

Dabei konnten wir je zwei Siebtklässlerinnen aus Zittau und Sohland an der Spree für einen Tag bei uns begrüßen. Sie wurden durch's Haus geführt, mit dem Tagesablauf und dem Aufgabengebiet einer Erzieherin bekannt gemacht.

Die Vorschulkinder haben sich im März mit dem Thema „Sicherer Schulweg“ beschäftigt: Sie haben sich die Ortschaftspolizei von Großschönau eingeladen, von der es Interessantes und Wichtiges zu hören gab; es konnten Puzzles gelegt, sich ins Polizeiauto gesetzt und eine Polizeiweste getragen werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die traditionell gute Zusammenarbeit an die Ortschaftspolizei. Zwei Tage später fuhren die Vorschulkinder dann nach Zittau, um in der Turnhalle an der Kantstraße dem Polizeiorchester zu lauschen. „Poldi“, das Polizei-Maskottchen, war natürlich auch anwesend. Ereignisreiche Tage! Und wöchentlich wird das Verhalten im Straßenverkehr geübt, wenn die Vorschulkinder zur „kleinen“ Jahnturnhalle laufen, um dort den Vorschulsport zu absolvieren.



Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau am Haus II der Grundschule verfolgen wir nun aus erster Hand.

Gleich am ersten Tag kam der Bagger und riss die „Gefängnismauer“ ein – ein Spektakel, das vom Garten aus beobachtet werden konnte.



|  |  |
|--|--|
| <p><b>Altenpflegeheim „Wichernhaus“</b><br/>Zum Feierabendheim 2<br/>02763 Mittelherwigsdorf<br/><b>Tel.: 03583 77 27 0</b><br/><a href="http://www.dwlz.de">www.dwlz.de</a></p> | <p><b>Diakonie</b><br/><b>Löbau-Zittau</b></p>    |
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demenzbetreuung</li> <li>• Täglich frisch gekochte Speisen</li> <li>• Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot</li> <li>• Kulturelle Veranstaltungen</li> <li>• Großzügige Außenanlage</li> </ul> |

AMBULANTER PFLEGEDIENST

# Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

**Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau**  
**J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920**



## Gemeindefeuerwehr Großschönau

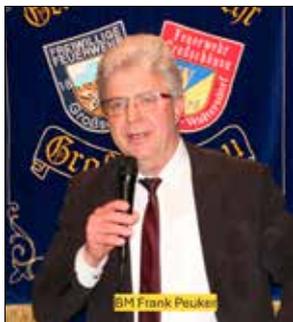


### Jahreshauptversammlung

Berichte aus dem „Innenleben“ sind auch deshalb wichtig, weil mit ihnen die notwendige Transparenz zum Geschehen in der Feuerwehr für die Öffentlichkeit hergestellt wird. Wie bereits angekündigt, folgte auf die Ortswehrversammlungen am 14. März diese wichtige Zusammenkunft. Tagungsort war die Hubertusbaude, deren Team für die freundliche und gute gastronomische Betreuung herzlich gedankt wird. Mit der nachfolgenden Tagesordnung geleitete der Großschönauer StvOWL Maik Müller die Feuerwehrleute und Gäste durch den Abend. Den Rechenschaftsbericht des Gemeindefeuerwehrlers trug der StvGWL Fabian Hälschke anstelle des erkrankten GWL Norman Postler vor.

1. Begrüßung und Gedenkminute
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der Wehrleitung
4. Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr
5. Rechenschaftsbericht des Spielmannszuges
6. Worte des Bürgermeisters
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Ehrungen
9. Diskussion
10. Schlusswort

Zum Beginn bat der StvGWL die Anwesenden um eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, speziell Rolf Großmann (OFW Großschönau), Wolfgang Kunze (OFW Waltersdorf) und Eckard Schumann (Ehrenmitglied). Als Ehrengäste wurden Bürgermeister **Frank Peuker**, Ortsvorsteher Waltersdorf **Frank Feurich**, die in der Gemeinde zuständige Sachgebietsleiterin **Caroline Lange**, der Stv. Kreisbrandmeister **Peter Seliger**, Pfarrer und Kamerad **Gerd Krumbiegel** und Kommandant **Jiří Sucharda** (Sbor dobrovolných hasičů Varnsdorf) herzlich begrüßt. Gegen die TO gab es keine Einwände.



Der von **Fabian Hälschke** vorgelesene Rechenschaftsbericht widerspiegelte die bereits in den Ortswehrversammlungen dargelegte Arbeit, wofür die Ortswehrleitungen bereits entlastet wurden. Der Bericht schloss mit dem nachfolgenden Zitat nach GWL Norman Postler:

„Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich wie immer bei allen Akteuren, egal ob aktive Abteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung, Spielmannszug oder den Mitgliedern der Ausschüsse für die geleistete Arbeit bedanken. In Zeiten von Notlagen und Herausforderungen steht ihr stets bereit, um Menschen in Gefahr zu helfen. Dies schafft Vertrauen und zeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist. Zu hoffen bleibt, dass

unsere Teamarbeit und Solidarität auch andere inspiriert, sich ebenfalls aktiv in das Gemeinwohl einzubringen. Natürlich geht auch einen Gruß nach Hause an eure Familienangehörigen, die euch die Zeit geben, die ihr hier zum Wohle der Allgemeinheit investiert. Ich bedanke mich für die Unterstützung bei unserem Bürgermeister Frank Peuker, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, dem Ortsvorsteher Frank Feurich, dem Ortschaftsrat, meinem Stellvertreter Fabian Hälschke, den Mitgliedern der Feuerwehrausschüsse sowie allen Freunden und Förderern unserer Feuerwehr.“

Der Rechenschaftsbericht der JFW wurde von **Alexa Lange** und **Nick Fiebiger** vorgetragen. Über den Spielmannszug berichtete die Vorstandsvorsitzende Anja Honisch. Beide Berichte wurden bereits in den Ortswehrversammlungen behandelt und können auf der Homepage der Gemeindefeuerwehr nachgelesen werden.

BM **Frank Peuker** blickte auf das zurückliegende Jahr zurück und hob die wesentlichen Ereignisse hervor. Er drückte Respekt und Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Kameraden, ob beim Einsatz oder in der Ausbildung aus. Wichtig sei, sich auf die permanenten Veränderungen (technisch, bürokratisch, Vorschriften) einzulassen. Anerkennung des Ehrenamtes bedeutet nicht nur warme Worte, sondern Entlastung der ehrenamtlichen Kameraden von Bürokratie und von sachfremden Einsätzen. Er hob als sehr positiv hervor, dass unsere Feuerwehr festverwurzelt im Gemeindeleben steht; eigene Veranstaltungen (Maibaum, Depotfest, Rocktober) durchführt und auch andere Vereine in der Gemeinde unterstützt. Ortsvorsteher **Frank Feurich** schloss sich dem an. **Peter Seliger** überbrachte die Grüße und den Dank von Landrat und Kreisbrandmeister. Er wies darauf hin, dass neue Konzepte für die Arbeit der Feuerwehren auf Landesebene noch ausstehen. Die Entscheidungen zugunsten von Investitionen unterliegen dem Haushaltsvorbehalt. Klarheit darüber wird erst mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts der Landesregierung zu erlangen sein. Er hob hervor, dass Sachen viel für die Feuerwehren tun, und dass immer mit seiner persönlichen Unterstützung gerechnet werden könne. Pfarrer **Gerd Krumbiegel** entwickelte seine Überlegungen anhand einer Zeichnung der Ruine (die es so niemals gab) der Kirche St.Jakobi in Greifswald aus der Feder von Caspar David Friedrich, um vom Kern des Glaubens, also Kanzel, Kreuz und Altar zum Kern der Feuerwehr überzuleiten, der nicht in Äußerlichkeiten besteht, sondern darin, dem Nächsten in der Not zu helfen.

Nach einer kulinarischen Unterbrechung schlossen sich Ehrungen und Beförderungen an.

**Ehrenurkunde** laut Satzung für **20 Jahre Mitgliedschaft:**  
Frank Schaaf, Katharina Schaaf, Stefan Stange

**Ehrenkreuz** des Landesfeuerwehrverbandes für  
**50 Jahre treue Dienste:**  
Harald Müller, Walter Reinisch



**Ehrenkreuz** des Landesfeuerwehrverbandes für  
**60 Jahre treue Dienste:**  
Georg Hofmann (nicht anwesend)

**Ernennungen zum Anwärter:**  
Alexa Lange als Feuerwehrfrau, Tim Ziesler als Feuerwehrmann

**Beförderungen:**  
Toni Hülle zum Oberfeuerwehrmann,  
Toni Kapheim zum Hauptfeuerwehrmann  
Felix Pavlik zum Löschmeister

Fotos der Geehrten, Ernannten und Beförderten gibt es auf der Homepage.

Danach ging die Veranstaltung in den unkonventionellen Teil über. Dieser ist ebenso wichtig, weil der Zusammenhalt in der Feuerwehr nicht nur bei Einsätzen entsteht.

Am 22. März trafen sich die Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren Hainewalde, Bertsdorf-Hörnitz und Jonsdorf auf Einladung aus Großschönau zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik des Spielmannszuges sowie der Blasmusik aus Varnsdorf. Diese Veranstaltung hat nun schon eine gute Tradition und wird von den alten Kameraden sehr gern angenommen. Die Vorbereitung erfolgte durch die Großschönauer Kameraden, die kulinarische Betreuung durch ein bewährtes Team um Heike Neumann. Kommandant Fabian Hälschke und der Leiter der AEAbt. Dieter Neumann dankten den Feuerwehrfrauen schon während der Veranstaltung sehr herzlich für ihre Arbeit. In diesem Rahmen wurde Kamerad Sven Eiselt mit dem Ehrenzeichen am Bande für langjährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in Silber ausgezeichnet.

Wer sich einen Eindruck von der Veranstaltung verschaffen möchte, könnte den beiliegenden Link aufrufen:

[https://youtu.be/3HSC7eHFHKA?si=GRred0V5mY3F\\_Kj6](https://youtu.be/3HSC7eHFHKA?si=GRred0V5mY3F_Kj6)

An dieser Stelle sei für die interessierte Öffentlichkeit auf die erste Veranstaltung des Jahres am 30. April hingewiesen. Wie immer wird auf dem Depot der Maibaum aufgerichtet. Die Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

© Text CM / Bilder FFW, CM, Lausitzwelle /

Mehr Infos und Bilder: [www.feuerwehr-grosschoenau.de](http://www.feuerwehr-grosschoenau.de)



**Danke**

Ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen, vielen, Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres 30. Salonjubiläums.

Es hat uns sehr berührt, wie viele Gäste gekommen sind, um mit uns zu feiern.

12 Stunden lang, fast wie eine Hochzeit. Nur gut, dass wir bei Liebes das leckere Büffet nochmal auffüllen lassen konnten. Danke für den süßen Notruf.

Wir freuen uns auch mit welcher Begeisterung unsere Salongeschichte "(M)ein Leben mit Kamm und Scheere" gelesen wird und Anklang findet.

Wir sind gespannt auf die nächsten 30 mit netten Kunden von nah und fern.

Eure Naturfriseurin  
Heiko und Beatrice

**NATUR  
FRISÉURE SCHÜTZE**  
HAARE | HAUT | SEELE

Hauptstraße 45 • 02779 Großschönau • Telefon: 035841 36092

## Traditionelles Maibaumsetzen



**30. April 2025**

**17:00 Uhr**

„Beginn“

mit original Böhmischer Blasmusik

**19:00 Uhr**

Einmarsch mit Spielmannszug

zum Maibaumsetzen

und Böllerschuss

durch die Großschönauer Schützen

**20:20 Uhr**

traditioneller Lampionumzug für Jung und Alt  
mit dem Spielmannszug und Einsatzfahrzeugen

**21:00 Uhr**

Tanz in den Mai mit DJ Power Works

An Speisen und Getränken  
ist in gewohnter Qualität für jeden etwas dabei.

[www.stempel-selbst-gestalten.de](http://www.stempel-selbst-gestalten.de)



Besuchen Sie unseren Stempelshop und  
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel  
Bürostempel · Zubehör

### Impressum:

#### Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: [info@grosschoenau.de](mailto:info@grosschoenau.de)

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil  
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen  
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /  
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck  
[info@hanschur-druck.de](mailto:info@hanschur-druck.de)

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 10.05.2025 ab 10 Uhr in Leutersdorf

Raiss(en) Sie in die faszinierende Welt der Baustoffe und lassen Sie sich von unseren hochwertigen Produkten inspirieren!

Seiffhennersdorfer Str. 31  
02794 Leutersdorf

**raiss**  
baustoffe + natursteine

## Neues aus dem Jugendtreff



Das Hauptaugenmerk des Jugendtreffs richtete sich in den letzten Wochen auf die Vorbereitung und Durchführung unseres lange geplanten Workshops am 10. März. Wohlmeinende Mitstreiter und Sympathisanten hatten bei der Planung tatkräftig mitgewirkt. Gegen 16:30 Uhr begann die Veranstaltung unter Leitung von Frau Jüling. In verschiedenen Arbeitsgruppen präsentierten die 45 Teilnehmer Ideen und Anregungen für die zukünftige Weiterentwicklung des Jugendbahnhofes.

Außerplanmäßig und spontan kam es am Freitag, dem 14. März, zu einem Treffen der sogenannten Veteranen. Diese Mitglieder, welche zum Teil von Anbeginn den Werdegang des Jugendtreffs zukunftsweisend mitgestaltet haben, hatten an diesem Abend ein geselliges und verdientes Wiedersehen.

Die Ortschaft Ostritz ist bekannt vor allem durch das Kloster Sankt Mariental. Jedoch nicht die architektonische Schönheit der Zisterzienserinnen Abtei führten Anke, Kevin und mich an diesen Ort, sondern ein Seminar. Die Weiterbildungsmaßnahme, welche als 2. Barcamp ausgeschrieben wurde, dauerte sechs Stunden und diente der Wissensauffrischung sowie einem zusätzlichen Erfahrungsaustausch untereinander.



Von jetzt an bis auf Weiteres werden Monat für Monat vom Jugendtreff zusätzliche Freizeitangebote erstellt und u. a. im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

**DRTI** Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**  
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,  
fachgerechte **Beratung** und  
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

**SÜD-OST Brandschutz** e.K.  
Handel • Montage • Kundendienst  
Spitzkunnersdorfer Straße 18a • 02779 Großschönau  
**Rauchmelder und Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe**  
Tel: (035841) 38434 Fax: 36245  
**Wir sorgen für Ihre Sicherheit!**

info@suedost-brandschutz.de

**zilentio**  
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: bestattung@zilentio.de  
Internet: www.zilentio.de

**KAUFE EIN STÜCK KUCHEN UND ERHALTE EINE TASSE KAFFEE GRATIS**

Trixi Park | Gute Stube  
Jonsdorfer Straße 40  
02708 Großschönau

**COUPON ✂ AUSSCHNEIDEN**

**Der Jugendtreff lädt ein**  
Jeden Dienstag  
Kreatives Basteln mit Barbara und Stefan ab 15:00  
-> Unkosten bis 2€ werden erhoben.

**Donnerstag, 17.04**  
Pflanzenpflege und Aufzucht mit Ulf  
14:00-16:00

**Donnerstag; Freitag, 24/25.04**  
Holzwurzeltischbau mit Rudi und Ulf  
14:00-18:00

**Montag, 28.04**  
Billardspielen mit Mike  
16:00-18:00

**Mittwoch, 30.04**  
Frühjahrsputz mit Anke  
14:00-18:00

**Montag, 05.05**  
Hausgemachte Limonade mit Ulf  
15:00-17:00

**Donnerstag, 08.05**  
(Bei Schlechtwetter Spielenachmittag)  
Sport & Spiel auf der BMX Strecke  
15:00-17:00

**Monatsplan April/Mai 2025**

**...SEI DABEI!**

Ulf Bach  
Betreuer

# Großschöner Tankstellengeschichte(n)

## Vor 25 Jahren schloss die Großschöner Tankstelle... (Teil1)

von Wolfgang Herrmann

Als Bertha Benz mit ihren zwei Söhnen auf der legendären Fahrt von Mannheim nach Pforzheim vor fast 140 Jahren (1888) mit dem „Auto“ ihres Mannes Carl auf großer Tour war, da gab es natürlich noch keine Tankstellen zum Auftanken ihres „Autos.“ Es war ja noch die Zeit der Pferdewagen und da gab es überall Möglichkeiten, die Pferde zu versorgen oder auch zu tauschen. Sie muss schon etwas blauäugig, vielleicht aber auch mutig gewesen sein, diesen Umstand nicht zu beachten, obwohl sie in der Literatur als technisch versierte, handwerklich begabte und kluge Frau beschrieben wird.

Doch damals wie heute wird natürlich in erster Linie den Frauen bei technischen Problemen geholfen! Und so konnte auch Bertha Benz in einer Apotheke geholfen werden. Sie „fütterte“ ihr 3 PS starkes „Auto“ mit einem Leichtbenzingemisch, welches vorrangig in der Kleidereinigung verwendet wurde. Und wenn die Bremsen nicht mehr richtig griffen, dann halfen ihr die ortsansässigen Handwerker wie Schuster, Schmiede usw. Aber viele kleinere Defekte an dem Gefährt ihres Mannes erledigte die mutige Pionierin selbst.

In den ersten zwei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts nahm die Entwicklung zu einem alltagstauglichen Kraftfahrzeug immer mehr zu. An vielen Stellen wurden Autos produziert und auch gefahren. Auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft nahmen die Entwicklung und Produktion von Kraftfahrzeugen eine vielversprechende Entwicklung.



Foto: Motorrad- und Technikmuseum Großschöner

Einer von Ihnen war der Konstrukteur und Unternehmer Karl Gustav Hiller, welcher in seiner Zittauer Fabrik, der Firma „Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller“, nach 1905 das legendäre 3-rädrige „Phänomobil“ baute, welches in den Folgejahren auch in Großschöner gesehen wurde. So zeigte mir Frau Ingeborg Fabian (1925 – 2014) vor einigen Jahren ein Bild, wo ein derartiges „Gefährt“ auf dem Hof unseres heutigen „Deutschen-Damast- und Frottiermuseums Großschöner“ zu sehen ist. Leider habe ich dieses Bild in meinen Ordnern nicht mehr gefunden, aber freundlicherweise konnte Heiko Pavlik aushelfen.

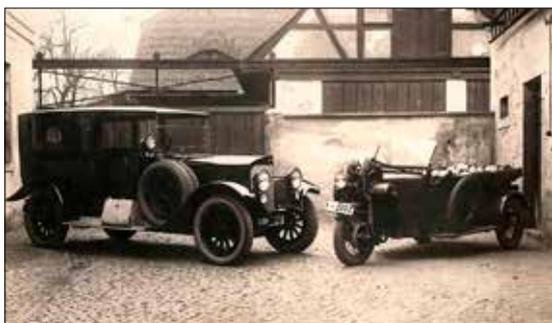


Foto DDFM

Sicherlich war damals ein Kraftfahrzeug etwas Besonderes und ist deshalb oft auch an anderen Stellen unserer Gemeinde Großschöner fotografiert worden.

Eine sichere Aussage, wann das erste brauchbare Automobil in Großschöner zum Einsatz kam, darüber konnte ich leider keine verlässlichen Angaben finden und teilweise sind die Aussagen auch recht unterschiedlich. Allerdings fand ich in den Aufzeichnungen von Hilde Fabian, der einstigen Eigentümerin/Komplementärin und Werkdirektorin der Großschöner Firma Fabian & Krause, folgenden Hinweis:

Christian Friedrich Fabian hatte als Begründer der Mechanischen Weberei in Großschöner hervorragenden Anteil an der Blüte des Ortes. Er starb als Millionär und hinterließ jedem seiner Kinder-Söhne und Töchtern - 100.000 Mark. Am schnellsten veranlagte sein jüngster Sohn Felix sein Erbe. Er besaß u.a. das erste Kraftwagen in Großschöner-einen roten - und ging mit einer Schauspielerin nach Africa(Kamerun). Nach deren Tode kehrte er, nicht reicher geworden, nach Deutschland zurück wie überhaupt von den für die damalige Zeit riesigen Vermögen -auch durch Kriegswirren, Geldentwertung usw.- nicht viel übrig geblieben ist. Aus der Zeit der Handweberei stammt das von Hilde's Koarle verfasste Gedicht "De Katschun'a", in welchem Christian Friedrich Fabian ein Denkmal besonderer Art gesetzt wurde.

Der oben genannte Felix, geb. 1871, war ein Bruder von Richard Fabian, welcher sich von dem Unternehmen seines Vaters „Christian Friedrich Fabian jun.“ trennte und ein neues Unternehmen, die Firma „Fabian & Krause“ gründete.

Leider finden sich bei den Aufzeichnungen von Hilde Fabian keine Angaben darüber, welcher Marke das Auto war, wo und zu welchem Zeitpunkt er das rote Auto gekauft hat.

Sicherlich sind im gleichen Zeitraum aber auch weitere Autos dazugekommen und alle brauchten dafür Benzin.

Und so sind auch in Großschöner an markanten Stellen der Gemeinde Tankstellen entstanden, wo Benzin in größeren Mengen in den Tank der Autos eingefüllt werden konnte. Die literweise Benzinabgabe in Apotheken, bei Kolonialwarenhändlern, Petroleum-Händlern usw. hatte nun „fast“ ausgedient.

Und so entstanden in Großschöner insgesamt 4 Tankstellen. Von der CZ-Grenze kommend, war die erste Tankstelle auf dem Vorplatz des Weinhauses (Kulturhaus), dann folgten zwei Tankstellen im Mitteldorf in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Die eine gehörte zum Fahrradgeschäft August Linke. Die fast gegenüberliegende einem Kurt Heinrich, welcher auch in unmittelbarer Nachbarschaft wohnte.

Die vierte Tankstelle befand sich im Niederdorf beim Autohaus Olbrich.

Als ich 1963 nach meinem Studium nach Großschöner delegiert wurde und Mitte der 1960er Jahre mein erstes eigenes Auto, einen DKW F8 hatte, da gab es nur noch die Tankstelle von Kurt Heinrich, welcher jedoch zu dieser Zeit selbst nicht mehr an der Zapfsäule bediente. War sie verpachtet, vermietet oder verkauft? Es entzieht sich meiner Kenntnis. Die anderen Tanksäulen waren noch teilweise sichtbar, aber schon längere Zeit nicht mehr in Betrieb. Ein selbständiges Tanken war natürlich nicht möglich. Stattdessen bediente der Tankwart die Kunden direkt am Fahrzeug, und in der Regel wurde auch vor Ort das Bargeld kassiert. Auch Geld- oder Kreditkarten gab es zu dieser Zeit natürlich nicht.

Das Benzin wurde an dieser Tankstelle vom Tankwart mit einer Handpumpe (rechts-links) aus den im Boden eingelassenen Tanks in zwei oben befindliche Glasbehälter zu je fünf Litern Inhalt gepumpt. War der erste Glasbehälter vollgepumpt, betätigte der Tankwart einen Umschalthebel und die ersten 5 Liter konnten über die Schlauchleitung in den Tank gelangen. Gleichzeitig pumpte der Tankwart mit seiner Handpumpe den zweiten Glasbehälter voll und dieses Spiel wiederholte sich so lange, bis die gewünschte Menge Kraftstoff, natürlich immer nur in 5-Liter-Einheiten, im Autotank eingefüllt war. Wurde einmal die restliche Menge Kraftstoff im Auto nicht richtig ermittelt und der Tankwart bekam nicht die gewünschte Menge in den Tank – eigentlich kein großes Problem, da in dieser Zeit meist ein Reserve-Benzinkanister im Kofferraum mitgeführt wurde



Foto: Motorrad- und Technikmuseum Großschönau. Tanksäule mit nur einem 5l Glasbehälter

Die Tankstelle war in der Nacht immer geschlossen, Sonnabend und Sonntag gab es verkürzte Öffnungszeiten. Aber findige DDR-Bürger haben für das Tanken während der Schließzeit der Tankstelle eine simple Lösung erfunden. Ähnlich unserer heutigen Abgestationen der Post wurden an vielen DDR-Tankstellen sog. Nachtboxen aufgestellt. Diese wurden vom jeweiligem Tankwart mit 5-,10- oder 20-Liter-Kanistern bestückt, welche über ein langes Drahtseil fest mit der Box verbunden waren. Geöffnet wurden diese Boxfächer mit einem Schlüssel, welchen man vorher an der Tankstelle kaufen musste. Jeder Schlüssel war für 5 Liter ausgelegt und nach der Entnahme des Kanisters und dessen Rückstellung in die Box blieb der Schlüssel fest im Schloss stecken. Zum Öffnen der Fächer mit den größeren Benzinvorräten brauchte man also zwei oder gar vier Schlüssel, welche nur gemeinsam den Zugang zu den größeren Vorräten ermöglichten. Diese Schlüssel waren

in der gesamten DDR gültig. Während der offiziellen Öffnungszeiten der Tankstelle wurden dann von dem Tankwart die Schlüssel mit einem Entriegelungssystem wieder eingesammelt und das Spiel konnte aufs Neue beginnen. Diese Lösung wurde in den 1970er Jahren auch in Großschönau praktiziert.

Eine weitere Besonderheit bei den Tankstellen jener Zeit bestand vor allen Dingen darin, dass der überwiegende Kraftfahrzeugbestand zu DDR-Zeiten mit 2-Taktmotoren ausgestattet war, die beschriebenen Tanksäulen jedoch nur blankes Benzin liefern konnten.

2-Taktmotoren brauchen aber ein Benzin-Ölgemisch von 1:25, 1:33, später auch 1:50, also 1 Liter Öl auf 25, 33 oder 50 Liter Benzin. Das ging dann folgendermaßen vor sich:

Der Kunde bestellte beim Tankwart z. B. 50-Liter Gemisch 1:50! Der Tankwart wusste nun, dass er 1 Liter Öl für die gewünschte Menge von 50 Liter Benzin benötigt. Um dieses Gemisch zuverlässig herzustellen, setzte er eine „Mischkanne“ ein, in welche er die erforderliche Menge Öl einfüllte, dazu ein Teil blankes Benzin und diese Füllung wurde dann mit einer Art „Stampfer“ durchgemischt.



Dann wurde dieses Gemisch in den Auto-Tank eingefüllt und anschließend mit der restlichen Menge Benzin aufgefüllt.

Foto: Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Bei den oben beschriebenen Nachttankboxen kann ich mich nur an blankes Benzin erinnern, aber fürs Gemisch befand sich im gleichen Fach eine kleine Flasche mit Öl, welche für eine Menge von 5 Liter Benzin ausreichend war.

Die Arbeit eines Tankwartes war in der DDR in der Regel eine Männersache. Doch es gab auch Ausnahmen.

Eine davon war Charlotte Pietschmann aus Großschönau. Eigentlich in der Textilindustrie in Löbau ausgebildet, wechselte sie durch Heirat ihren Wohnort von Löbau nach Großschönau und suchte nach Beendigung ihres Babyjahres eine neue berufliche Herausforderung.

An der Tankstelle im Großschönauer Mitteldorf hing 1978 damals ein Schild:

### „Tankwart dringend gesucht“



Foto: Schreiber, DDFM Inv.Nr. 2022-1430 um 1970

Charlotte Pietschmann sagt dazu: „Obwohl es im familiären Umfeld nicht wenige Stimmen gegen die Aufnahme einer Tankwartstätigkeit gab, so habe ich mich nicht davon abbringen lassen, nahm diese Tätigkeit auf und habe mit erfolgreichen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen bei VEB Minol meinen neuen Berufsabschluss als Tankwart bestanden.“

Nach einer weiteren Qualifizierungsmaßnahme hat Charlotte Pietschmann dann 1983 auch den Abschluss als Tankstellenleiterin erworben und durfte somit eine Tankstelle eigenverantwortlich leiten.

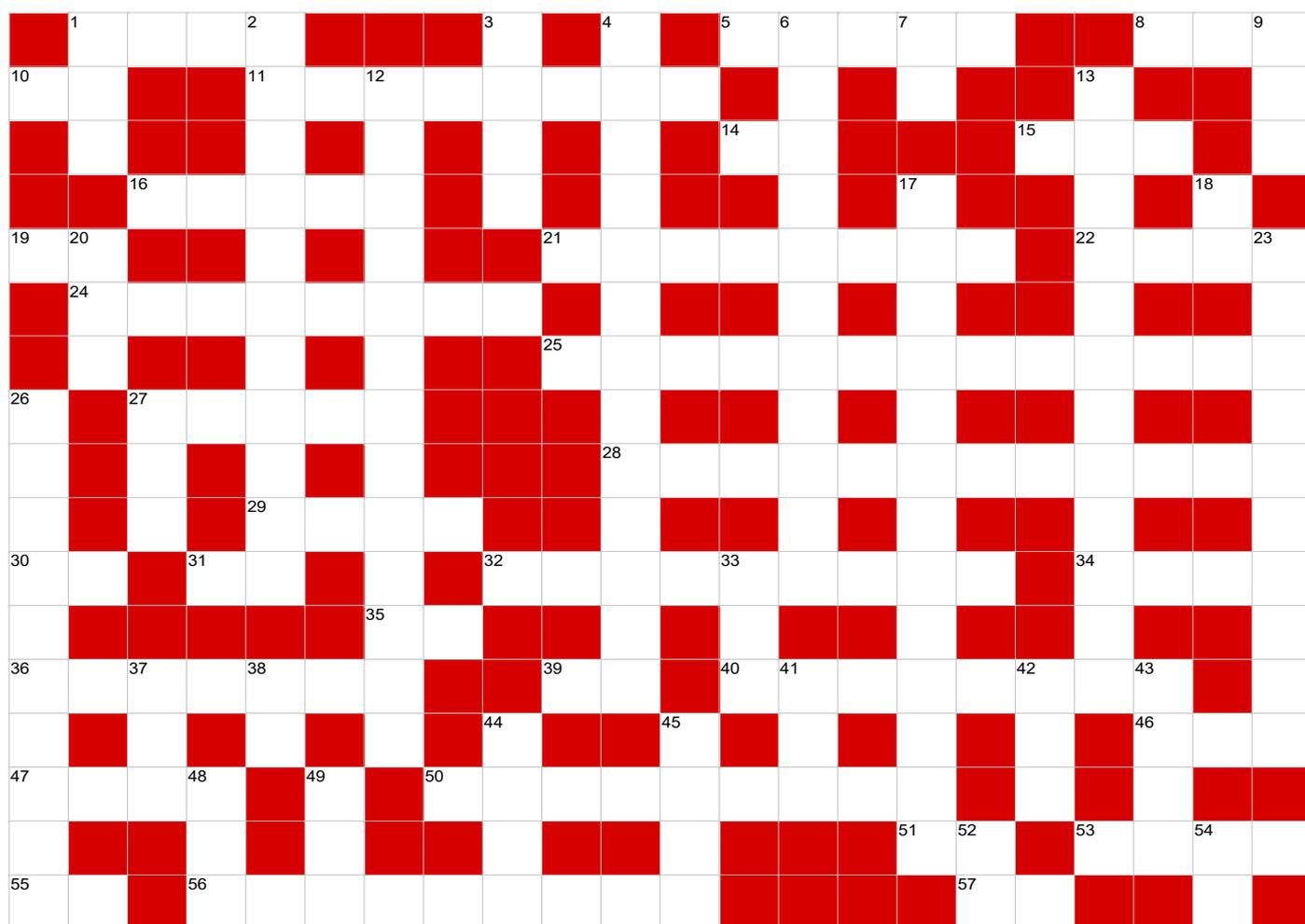
Zu der Zeit waren freilich in der Großschönauer Tankstelle die alten handbetriebenen Benzinzapfsäulen längst gegen elektrische Zapfsäulen ausgetauscht worden. Auch war es nicht mehr erforderlich, das Gemisch mit der Mischkanne herzustellen. An den neuen Tanksäulen konnte man das gewünschte Mischungsverhältnis mit der Hand einstellen und stufenlos die jeweilige Kraftstoffmenge in den Auto-Tank einfüllen.

1983 wurden bei einer planmäßigen Revision an der Tankstelle in der Ortsmitte Großschönaus jedoch Mängel an einem der Erdtanks festgestellt, welcher danach nicht mehr genutzt werden konnte. Damit war gleichzeitig das Schicksal dieser Tankstelle besiegelt, da zum einen deren Kapazität stark eingeschränkt war und andererseits eine vollständige Sortenbereitstellung von Benzin an der Stelle nicht mehr möglich war.

Zudem war diese die einzige noch verbliebene Tankstelle im Umkreis von etwa zehn Kilometern, was nicht nur für den Individualverkehr, sondern vor allen Dingen auch für die Handwerker, Gewerbetreibende, die Industriebetriebe und vor allem die Landwirtschaftsbetriebe ein großes Ärgernis darstellte.

Fortsetzung folgt

# Rätselspaß



## Waagerecht:

- 1 Name engl. Flüsse
- 5 geolog.: Unterstufe v. alpinen Trias
- 8 dt. Öffentliche Fernsehanstalt
- 10 Kfz-Kz.: Bodenseekreis
- 11 äußerer Eindruck
- 14 Kfz-Kz.: Bergheim Erft
- 15 Oper/NY
- 16 ostind. Prov.
- 19 Kfz-Kz.: Hermagor/K
- 21 Abreise
- 22 pakistan. Stadt/Punjab
- 24 plappern
- 25 chem. Begriff, organ. Säure
- 27 frz. weibl. Vorname
- 28 Wettererscheinung, Wolkenart
- 29 ind. Wasserpfeife
- 30 Kfz-Kz.: Offenbach am Main
- 31 Tier
- 32 Hundedressurkunst
- 34 malai. Stadt/Sultanat Perak
- 35 Abk.: Associated Press, amerik. Presseagentur
- 36 engl. Musiker/Rock (Eric) \*1945
- 39 Kfz-Kz.: Zell am See/Salzburg
- 40 Einzwängung
- 46 Adler in d. Edda
- 47 weibl. Vorname
- 50 dt. Ldsch., Hügelland/Baden-Württ.
- 51 Kfz-Kz.: Ravensburg
- 53 amerik. Schausp. (Nicolas), Komponist (John) +1922
- 55 Abk.: Zloty (Währung in Polen)
- 56 dt. Höhenrücken in d. westl. Eifel
- 57 auf diese Weise

## Senkrecht:

- 1 Stadtteil v. Lüttich
- 2 Strafporto
- 3 mongol. Herrschertitel/Titel/chin. Schausp. Jackie
- 4 Operette v. Benatzky (3 Worte)
- 6 Statisten
- 7 Abk.: Telex, techn. Sendegerät
- 9 engl.: Fliege, Flug
- 12 Korona
- 13 Rückgabe, Rückzahlung
- 17 frz.: vornehmer Herr
- 18 Kfz-Kz.: Schlesw.-Holst. Landesregierung u. Landtag
- 20 Olympiakürzel: Spanien
- 23 Herzen
- 26 jugosl. Politiker/Priester (Anton) \*1872 +1940
- 27 amerik. Autor Edgar Allan +1849 "Der Rabe"
- 33 ägypt. Gott des Himmelsraumes
- 37 Kosmos
- 38 Abk.: Tangens (Winkelfunktion)
- 41 Abk.: Messung d. Hirnströme, Gehirnstrommessung
- 42 Abk.: unbekanntes Flugobjekt
- 43 abessin. Flüssigkeitsmaß
- 44 weibl. Vorname Kw. v. Irmgard
- 45 türk. Stadt/Süd-Anatolien (Mersin)
- 48 Tierleiche
- 49 Kfz-Kz.: Heidenheim
- 52 Kfz-Kz.: Schwarzwald-Baar-Kreis u. Voltsekunde
- 54 Gramm

**MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE**  
  
**KRÖBER**

**Fröhliche Ostern!**  
**Tagespflege Haus Geborgenheit**  
 ... ein Treff für Senioren,  
 die den Tag gemeinsam mit netten Menschen  
 verbringen möchten und einen Platz suchen, wo  
 sie sich sicher, wertvoll und dazugehörig fühlen.  
 Besuchen Sie uns!

Kretschamberg 7b · 02779 Hainewalde · 035841-2674

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

**Wir wünschen allen Gästen  
 Frohe Ostern**

Speisekarte  


Tischreservierungen (035841) 330-0  
 oder unter [www.sonnebergbaude.de](http://www.sonnebergbaude.de)  
 Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf  
 Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uhr

**Sonnebergbaude**  
 fichtes.

  
**Klaus Wöll**  
**Steuerberater**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0  
 E-Mail: [info@woell-intax.de](mailto:info@woell-intax.de)

**Mitarbeiter (m/w/d) gesucht**

Für die Verstärkung meines Teams suche ich zum  
 nächstmöglichen Termin einen

**Steuerfachangestellten /  
 Buchhalter / Bürokaufmann**

in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail  
 an die o.a. Adresse

  
**Pflegedienst Glathe**  
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben  
 RESPEKT**



**HILFE benötigt?**

**Pflegeleistungen 035841 38920**  
 » Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

**Ärztlich verordnete Behandlungen**  
 » Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, In-  
 jektionen, Verbände, Kompressionsverbände /  
 Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portver-  
 sorgung uvm.

**Entlastungsleistungen zur Erhaltung  
 der Tagesstruktur und  
 Selbständigkeit**  
 » gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung,  
 Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden,  
 Einkäufe uvm.

**Serviceleistungen 035841 658255**  
 » Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und  
 Garten, Einkäufe uvm.

**Mobile Fußpflege 0172 2402455**  
 » Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



**Rufen Sie uns gern an.**

**Besuchen Sie uns auf  
 unserer Sonnenterrasse.**

**Bei uns können Sie feiern.**

- Blockstube 35 Plätze
- Gastraum 60 Plätze
- Tagungsraum 50 Plätze
- Saal 240 Plätze
- Sonnenterrasse 80 Plätze

**Kaffee Rösterei**  
 Zittauer Gebirge

täglich geöffnet  
 von 12:00 – 18:00 Uhr  
 und nach Absprache

**Muttertags Frühstück**  
 am 11.05.2025 von 9:00 – 12:00 Uhr  
 Vorbestellung erbeten



**Hauptstraße 28, OT Waltersdorf · Tel. 035841 633210**